

Fischbach auf, deren gute Vortragweise ihren Eindruck auf die Zuhörer nicht verfehlte. Bezüglich der Leistungen des Pianisten und der Sängerin verweisen wir noch auf das im Vorjahre Gesagte.

— Programm für die Musik am Sonntag, den 20. April, ausgeführt von der hiesigen Stadtkapelle, unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor Kömlich: 1. Ehrenwache, Marsch von Leonhardt 2. Overtüre zur Oper „Des Teufels Anteil“ von Auber. 3. Zwei Sätze aus d. Divertimento a) Menuetto b) Marcia a la Francaise von Mozart 4. Paraphrase über „Fahr wohl, du Venesemorgen, du schöner Palmenraum“ von Franz 5. Klänge aus dem Orient, Walzer von Matthey

— Geschäftsjubiläum. Heute erst bringen wir in Erfahrung, daß am vergangenen Donnerstag 25 Jahre vergangen waren, an dem Herr Drogist Paul Kiech hier unter ganz bescheidenen Anfängen sein bis zur jetzigen Höhe emporgewachsenes Geschäft eröffnete. Durch seinen regen Fleiß und die Reellität seiner Geschäftsprinzipien ist es ihm gelungen, sich das Vertrauen seiner Kundschaft von Stadt und Land zu erwerben. Wir wünschen von Herzen, daß es ihm vergönnt sein möge, noch lange seinem Geschäft in Richtigkeit und Frucht vorstehen zu können.

— Von gutunterrichteter Seite wird uns über den seit Tagen hier durchfahrenden grauen Auto-Omnibus mitgeteilt, daß es sich bei diesem um Probefahrten zur Anlernung der Kraftwagenfahrer für die von der Königlich Sächsischen Staatseisenbahn Dresden-Fr. am 1. Mai d. J. in Betrieb zu nehmenden Autolinien handelt, die im Vogtlande und in der Umgebung Dresdens in Betrieb genommen werden sollen. Die Linie Dresden—Wilsdruff hat jedoch dabei noch keine Berücksichtigung gefunden. Auch von Herrn Posthalter Hofmann erhielten wir den Bescheid, daß die Angelegenheit bezüglich der Automobilverbindung Dresden—Wilsdruff noch schwebt.

— Ein größeres Unglück wurde hier gestern Nachmittag auf der Dresdner Straße bei Liebigaus Restaurant durch die Unachtsamkeit eines Chauffeurs herbeigeführt. Ein etwa dreijähriger Knabe wollte, als das Auto gefahren kam, nach schnell über die Straße, wurde jedoch vom Wagen erfasst und kam zu Fall. Das Vorderrad ging hart am Körper vorbei und ehe das Hinterrad diesen erreichte, hatte der Chauffeur das Auto bereits zum Stehen gebracht. Hilfsbereite Hände trugen das Kind sofort in den Laden des Barbiers Andersen, wo dessen Ehefrau sich des Kindes annahm und um dessen Reinigung bemüht war. Der herbeigerufene Arzt stellte zum Glück nur Hautabschürfungen an der Nase fest.

— Ärztlicher Sonntagsdienst von mittags 1 Uhr ab: Herr Dr. med. Bretschneider.

— Unsere heutige Auflage enthält eine Sonderbeilage des modernen Kaufmanns Schocken, Handelsgesellschaft Meissen, betr. 95 Pfennig-Tage, worauf wir besonders hinweisen.

— Der heutigen Gesamtauflage ist ein Kartenprospekt von der Firma Hans Hartmann Aktiengesellschaft, Eisenach beigelegt. Derselbe weist auf den neuen, soeben erschienenen Katalog hin, welcher Interessenten kostenlos zugeandt wird und wolle man die angegebene Postkarte zu einer Bestellung deselben benützen.

— Landgericht Dresden. Wegen Urkundenfälschung und Mißfallbetrugs hat sich der 72-jährige, mit 3 Jahren Zuchthaus und zuletzt mit 1 Jahr 10 Monaten Gefängnis vorbestrafte Tischler und Handelsmann Karl Heinrich Kießling aus Wilsdruff zu verantworten. Der Angeklagte bezog bis Anfang Dezember 1912 von der Dresdner Ortskrankenkasse wöchentlich 12,50 Mark Krankengeld, wurde aber dann von dem Kassensarzte „gesund geschrieben“. Er versah darauf eigenhändig den Krankenschein mit der Namensunterschrift des Arztes und erhob am 9. November an der Kasse nochmals 12,50 Mark. Das Gericht diktiert ihm 1 Jahr Gefängnis und 5 Jahre Ehrenrechtsverlust zu, rechnet aber 6 Wochen Gefängnis als verbüßt an.

— Braunsdorf, 18. April. Die Vereinigten Braunsdorfer Dolomitmwerke m. b. H. haben in letzter Zeit wiederum ganz bedeutende Neuanlagen und Vergrößerungen geschaffen und bestehen die Ofenanlagen jetzt aus einem großen, neuzeitlich gebauten Ringofen und zwei Gasöfen zur Herstellung von Stäbchen, sowie sieben modernen Schachtöfen, die speziell zum Brennen des Materials, das zu Zementkalk vermahlen wird, dienen. Der Abbau erfolgt zur Zeit auf der sechsten Sohle in einer Tiefe von 76 m mittels durch Preßluft betriebener Bohrmaschinen. Durch die Schaffung modernster Einrichtungen konnte die Fabrikation nun so vervollkommen werden, daß die Werke heute in der Lage sind, ein Material zu liefern, das den größten Anforderungen Genüge leistet. Das Rohmaterial, ein typischer Dolomit, findet in gebrochenem und gemahlenem Zustande weitestgehende Verwendung in Hüttenwerken, Glasfabriken, Gipsfabriken etc., sowie namentlich auch in der Landwirtschaft als Düngemittel. Zu Dolomit-Zementkalk verarbeitet, hat sich dieser als ideales Material für Pflaster und Mauerzwecke den Baumarkt immer mehr erobert. In neuerer Zeit haben die Werke noch die Fabrikation von Dolomit-Gelbputz aufgenommen, da sich mit Recht eine immer mehr zunehmende Vorliebe für Pflasterbau bemerkbar macht.

— Meissen, 18. April. Die neue, gegenwärtig dem Reichstage vorliegende Heeresvorlage bringt auch für das nach Meissen in Garnison kommende 2. sächsische Jägerbataillon erhebliche Verstärkung. Dem Bataillon wachsen außer der Heraushebung von dem bisherigen niedrigen auf den neuen hohen Etat noch eine Maschinengewehr- und eine Radfahrerkompagnie zu. Die Bedarfsliste für den Bataillonbau, die bisher mit 1.300.000 Mk. eingeleitet war, erhöht sich dadurch auf 1.907.000 Mk. Neu treten zur bisherigen Planung hinzu: 1 Mannschaftshaus, 1 Stall, 1 Beschlagsmiede, 1 Waffenmeisterei, 1 Familienhaus, 1 Fahrzeugschuppen, Schuppen für Friedensgerät und die erforderlichen Nebenanlagen. Den Bauplatz gibt die Stadt kostenlos.

— Dresden, 18. April. Da der Rat mit dem Verkauf von australischem Hammelgeirerfleisch gütliche Resultate erzielt hat, hat sich die Stadt wiederum einen größeren Posten Hammelgeirerfleisch gesichert, der Anfang dieser Woche mit dem Schiff in Hamburg eingetroffen ist und in den nächsten Tagen hier zum Verkauf gestellt wird.

— Döhlen, 16. April. Ueber das Vermögen der Firma Emil Parzich Dampffäherwerk und Dampfschiffahrt in Döhlen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, wurde gestern Nachmittag 1/6 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

— Tharandt, 18. April. Vor der Abreise nach Roda (S.-A.) hatte der König am Sonntag mit dem Kronprinzen und den Prinzessinnen einen Ausflug nach Eble Krone von Tharandt zu Fuß unternommen. Im Hotel „Unverhofft Glück“, wo der Kaffee eingenommen wurde, ließ sich der Monarch einige Mitglieder eines Turnvereins vorstellen, mit denen er sich über das Turnwesen lebhaft unterhielt, dessen Wert der König hervorhob.

— Roshorn-Grund, 18. April. Der hiesige Königlich Sächsische Militärverein hielt seine erste diesjährige Quartalsversammlung ab. Nach der üblichen Eröffnung kamen verschiedene Eingänge zur Sprache, auch der einer Kommission zur Beratung übertragene Bau eines Schießstandes, welcher leider wegen nicht passenden Geländes abgelehnt wurde. Beschlossen wurde, Königs Geburtstag durch eine Kirchenparade zu feiern, und zu dem am 2. September im ganzen Lande stattfindenden Kornblumentag wurde ein Ausschuss gewählt, bestehend aus den Kameraden Gemeindevorstand und Ehrenvorsitzenden Frenzel, Mühlmann, Böhmer, Kühne, Stiel, Kreschmar und Matthes, welcher das Nähere darüber beschließen soll.

— Neukirchen, 18. April. Am Ende des letzten Schuljahres wurden aus der hiesigen Fortbildungsschule 9 Schüler entlassen, während im neuen Schuljahre 17 neue Schüler zur Anmeldung und Aufnahme gelangten. Von dem Meinertrag, der im Winter stattgefundenen Kinderaufführungen wurden für die hiesige Volksschule real praktische und neueste Lehrmittel beschafft, so daß die bereits bestehende reichhaltige Lehrmittelsammlung um ein Bedeutendes vermehrt wurde und eine wertvolle Handhabe für den Unterricht bietet. — Nach endgültiger Beurlaubung findet die Rahmenweiche des hiesigen Königlich Sächsischen Militärvereins am Sonntag, den 18. Juli d. J., in festlicher Weise statt und sind die umfangreichen Arbeiten durch einen mehrgliedrigen Festausschuss bereits in Angriff genommen worden. Der hiesige Gesangsverein, welcher vor Wochen eine größere Gesangsaufführung veranstaltete, hat den namhaften Reingewinn dem Jahresfonds des Königlich Sächsischen Militärvereins übermittlelt und sei dafür auch an dieser Stelle für die Zuwendung gedankt.

— Siebenlehn, 18. April. Bürgermeister Wunderlich, der seit 15. April 1907 sein Amt hier bekleidet, wurde durch Amtshauptmann Freyherrn von Der-Meisen für die zweite Wahlperiode verpflichtet, nachdem er bereits im Jahre 1910 wiedergewählt worden war.

— Klingenberg, 18. April. Hier werden am Bau der Talperre jetzt rund 800 Arbeiter beschäftigt.

— Warmbad bei Wollstein, 15. April. Als Nachfolger des am 2. April verstorbenen Herrn Dr. med. Walter Glas wird vom 1. Mai ab Herr Dr. med. Arthur Sandfuß in Wollstein die baderärztliche Praxis hier ausüben.

Nah und Fern.

— Abnahmefahrt eines Zepplin-Luftschiffs für die Türkei. Mittwoch vormittag erfolgte in Bitterfeld ein Aufstieg des für die türkische Regierung bestimmten Luftschiffes Z. L. 9 zu einer Prüfungsfahrt. An Bord befand sich die türkische Abnahmekommission. Nach zweistündiger Fahrt landete das Luftschiff glatt vor der Halle. Es hatte in 16 Minuten eine Höhe von 1100 Metern erreicht und damit die Abnahmebedingungen erfüllt. Das Luftschiff wird demnächst mit der Bahn nach der Türkei abgeandt werden.

— Neue Flüge Paris—Berlin in Aussicht. Der Schweizer Flieger Ludemarck mußte jetzt den Flug über Hannover nach Berlin aufgeben. Er beabsichtigt, sein Flugzeug mit der Bahn nach Paris zurückzuführen zu lassen, um von dort aus erneut in den Wettbewerb um den Romero-Pokal einzutreten. Dieser Wettbewerb ist durch den erfolgreichen Flug des Franzosen Daucourt nicht erledigt, sondern bleibt nach den Bestimmungen bis zum 30. April offen. Der mit einer erheblichen Geldsumme dotierte Pokal würde dem bisherigen Sieger Daucourt nur dann zufallen, wenn er in der gesamten Zeit nicht von einem anderen Wettbewerber in der Leistung überholt wird.

— Inländisches Schweinefleisch wird wieder teurer. Aus dem Geschäftsbetrieb des letzten großen Berliner Viehmarktes darf man schließen, daß das inländische Schweinefleisch wieder teurer wird. Der Preis für Schweinefleisch wurde nämlich pro Zentner Schlachtgewicht um eine Mark erhöht und soll nach der Meinung Sachverständiger noch weiter ansteigen. Die Erhebung ist darauf zurückzuführen, daß sich jetzt das Land mehr wie bisher mit Schweinefleisch versorgt und die Porcentiere für dieucht zurückhält.

— Auffindung einer 2000 Jahre alten Töpferei. Die Überreste einer aus dem Jahre 100 v. Chr. stammenden terra-sigillata-Fabrik sind in der Nähe von Zweibrücken in der Rheinpfalz entdeckt worden. Die Namen zahlreicher Töpfer, die dort arbeiteten, und die Beschreibungen der Fabrik zu den römischen Fabriken in Bergabern und auf dem Schweizer Hof konnten bereits festgestellt werden.

— Wiffiger Chemann. Mit abgeblühter Nasenpitze meldete sich bei der Polizei in Jena eine Arbeiterfrau. Zank und Streit sind in ihrer Ehe an der Tagesordnung. Bei einer neuerlichen Auseinandersetzung zwischen dem Ehepaar biß der liebevolle Gatte seiner Frau die Nasenpitze glatt ab. Der blasse Ehegemahl wurde verhaftet.

— Ein blinder Passagier unter dem Juge. Am Mittwoch ein Flug Berlin—Köln nachts in Hannover eintraf, entdeckten Bahnbeamte unter dem letzten Wagen auf dem Drehgestell zwischen den Achsen einen etwa 25 Jahre alten Mann, der, hervorgeholt, angab, daß er auf diesem gefährlichen Wege die etwa vierstündige Fahrt von Berlin mittels Bahnsteigkarte mitgemacht und die Absicht gehabt habe, als blinder Passagier nach Dortmund zu kommen. Der junge Mann, der vollständig keif gefroren war, wurde nach der Polizeiwache gebracht.

— Das entgangene große Los. Ein Kaufmann in Chemnitz, dem vor einigen Tagen ein Los der Sächsischen Landeslotterie angeboten worden war, es aber abgelehnt hatte, verübte nun Selbstmord, als er hörte, daß das Los mit dem Hauptgewinn von 500.000 Mark gezogen worden war.

— Ein schicksalreiches Leben. Der ehemalige Feldwebel Christian Grabis von der zweiten Kompanie des Grenadier-Regiments Nr. 12, des langjährigen Steuererhebbers in Liegnitz, ist kürzlich dort, 68 Jahre alt, gestorben. Grabis machte den Feldzug 1806 gegen Österreich mit und erkrankte an der Cholera. Man brachte ihn in das Lazarett in Grün, wo er in einen Starrkrampf verfiel, weshalb die Überführung des „Toten“ in die Totenkammer erfolgte. Der vermeintliche Todesfall wurde dem Truppenteil gemeldet, der den Eltern den amtlichen Totenschein überbrachte. Als Grabis beerdigt werden sollte, erwachte er zum Entsetzen der Umstehenden plötzlich aus der Totenstarre und gesundete wieder vollständig. Grabis blieb Soldat und erwarb sich im Kriege gegen Frankreich das Eiserne Kreuz.

— Frauen wider Frauen. Die Entrüstung der vernünftigen Londoner Frauen gegen die Suffragetten machte sich Donnerstagabend in dem nördlichen Stadtteil Islington Luft. Eine Prozession von Suffragetten, die auf Plakaten Einladungen zu einer Suffragettenversammlung zeigten, wurden von einer Anzahl von Frauen, die ihnen längere Zeit folgten, angefallen. Anfangs mischte sich niemand in den Kampf hinein. Die Männer erklärten, daß die Frauen am besten mit den verrückten Wahlnweibern abzurechnen verständen. Die Schlägerin wurde jedoch so arg, daß die Polizei herbeigerufen wurde, die die überaus gerichteten Suffragetten in Sicherheit bringen mußten.

— Seit zwei Monaten schlafend. In einem Krankenhause in Cherbourg schlief ein junger Mann von 22 Jahren seit zwei Monaten ohne Unterbrechung. Er hat jede Empfindung verloren. Seit dem 17. Februar wird er künstlich durch Milch und rohe Eier ernährt. Ein Kräfteanstieg ist bisher nicht eingetreten. Der Schläfer, der bisher bewegungslos dalag, bewegt sich jetzt, wenn er laut angerufen wird.

Bunte Tages-Chronik.

— Posen, 16. April. Nach dem Genuss von schlechtem Käse sind in Gostan 27 Personen, die fünf verschiedenen Familien angehörten, unter paratyphösen Erscheinungen erkrankt.

— Hamburg, 17. April. Unter horker Beteiligung wurde heute Karl Hageneder auf dem Ohlsdorfer Friedhofe beerdigt. Als Vertreter des Kaisers lezte der preussische Gesandte bei den Danzabäuden, v. Bälow, einen Kranz nieder.

— Posen, 17. April. In Gola erkrankten an Paratyphus zwei Familien, zusammen elf Personen, so daß bislang 88 Personen erkrankt sind.

— Posen, 17. April. Kaiser Wilhelm genehmigte, daß von der Nationalflugspende der Provinz Posen in Höhe von 100.000 Mark für 48.000 Mark zwei Flugzeuge beschafft werden.

— Saloniki, 17. April. Bei Langosia ist der Flieger Argypulo abgestürzt. Er war sofort tot.

Jahresbericht des Wilsdruffer Zweigvereins der evangel. Gustav Adolfs-Stiftung auf das Jahr 1912.

Die Jahresversammlung fand am 22. Mai in Wilsdruff statt und wurde mit Gesang, Gebet und Ansprache eröffnet. Von den Verhandlungsgegenständen seien erwähnt:

1. Vom Jahresbericht des Zweigvereins, dessen Abfassung nach Form und Inhalt die Billigung der Versammlung findet, sollen 2000 Stück gedruckt werden, damit möglichst jeder Geber den Bericht in die Hand bekommt.
2. Das erste Drittel der Jahreseinnahme (250 Mark) erhält wie bisher die evangelische Schule zu Uger in Böhlen; für das zweite Drittel wird Niedereinsiedel bei Sebnitz vorgeschlagen. Pfarrer Dr. Gröbel-Röhrdorf regt an, für die Zukunft die Unterbringung Siebenbürgens ins Auge zu fassen. Das dritte Drittel wird dem Hauptverein zur sofortigen Verwendung übergeben.
3. Dem Lutherverein werden 30 Mark zugebilligt.
4. Für das Lutherjubiläum soll ein Fonds gebildet werden, für dessen Stärkung auf Vorschlag des Oberlehrer Thomas-Wilsdruff die Schulkinder interessiert werden möchten.
5. Als Abgeordnete für das am 24.—26. Juni in Sebnitz abgehaltene Jahresfest des Dresdner Hauptvereins waren gewählt und beziehentlich entsandt worden: Pfarrer Horn-Burkhardtswalde, Stellvertreter: Pfarrer Keil-Verzogsvalde, Bürgerstuhllehrer Gerhardt-Wilsdruff, Stellvertreter: Bürgerstuhllehrer Kühne-Wilsdruff, Apothekenbesitzer Tischbier-Wilsdruff und Kirchner Hofmann-Wilsdruff.
6. Der Schriftführer, Kantor Hengels-Wilsdruff, wird einstimmig auf weitere vier Jahre gewählt.
7. Der Vorschlag des Pfarrers Keil wird angenommen, die Jahresversammlung festzusetzen und am Mittwoch vor Pfingsten jeden Jahres zu halten.
8. Das Jahresfest des Zweigvereins fand am 14. Juli in Burkhardtswalde statt. Die Predigt hielt Pfarrer Schönschnecht-Meißen; in der Nachversammlung sprachen der Ortspfarrer, Bürgerstuhllehrer Gerhardt-Wilsdruff, Vikar Knat-Grawald und der Vorsitzende des Vereins.

Ueber das Rechnungswesen sei folgendes bemerkt:



Das Tabakblatt: das ges. gesch. Kennzeichen der allbeliebtesten echten Jasmatz-Dubec 2 1/2 Pfg. 2 Cigarette

Georg A. Jasmatz A.G. Dresden
Größte deutsche Cigarettenfabrik

Wochenblatt für Wilsdruff

Beilage zu Nr. 44.

Sonnabend, den 19. April 1913.

Betrachtung für den Sonntag Kantate.

Die 427. Ps. des Psalms, die ich
singen.

Ps. 134. 1. Singet dem Herrn ein
neues Lied, denn er tut
Wunder!

So heißt die Lesung des heutigen Sonntags. Das neue Lied legt neuen Grund voraus, dem Herrn zu singen. Im allgemeinen kannst du erfahren: Seine Güte ist jeden Morgen neu über die Erde. Aber Kantate liegt in der Osterzeit. Du blickst zurück auf die Osterbotschaft: „Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!“ und du hast diese Botschaft von neuem gehört. Sie hat deinen Glauben an deinen Heiland von neuem befestigt. So nimm du darum ein neues Lied. Von heute wenden wir mit den Evangelien der Sonntage die Gedanken wieder auf Himmelfahrt und Pfingsten: Du sollst von neuem brünnlich um die Wehrung der werten Gabe des Heiligen Geistes bitten. Du wirst Erhöhung finden, und du wirst wieder Anlaß haben ein neues Lied zu singen! Es ist das alte bekannte Lied der Kirche, das du von Kind auf kennst, in der Gemeinde und im Christendause dich und singst. Es ist das Lied, das eines besonderen Schatz deiner evangelisch-lutherischen Kirche bildet. Aber je weiter du kommst in der Erfahrung deines Christenglaubens, je mehr du es aus der Tiefe deines Herzens singen lernst, um so neuer wird dir. Gehst du es nur so mit, nur so den Wortlaut. Du siehst dich vielleicht sogar an dem oder jenen, was du dabei aussprichst. Nun wird es dir etwas anderes. Du hast die Kraft des Wortes und Geistes Gottes erfahren. Es klingt dir ganz anders wie früher, das Herz spricht und singt mit. Du erlebst, was du gesungen: „Sib, daß nicht bet allein der Mund, hilf, daß es geb von Herzensgrund.“

Gott gebe, daß du, ein jeder, der du dies liest, das erfährst! Aber nun nimm auch genau mit dem Wort: „Singet dem Herrn!“ Gott hat dir in deiner Stimme die wunderbare Kraft gegeben, daß, wenn du sie zu Gesang erheben willst, sie eben anders klingt, als wenn du redest. Soll denn nun die Welt bloß diese besondere Art der Rede, die wir Gesang nennen, benutzen? Soll sie sie benutzen zu ihrem Schand- und Schimpf, Schmutz- und Spottliedern? Willst du nicht deine Stimme erheben, deinem Gott zu Ehren? Aber nun nicht bloß in der Kirche, auch im Hause, auch in der schönen Gottesnatur? Wie selten hört man da noch singen? Und wenn man singen hört, wie oft nichts gutes. So freue dich, daß das kannst. Fülle dein Haus am Morgen und Abend mit dem Gesang geistlicher, lieblicher Lieder! Daß über die Felder und Wälder, Berge und Täler klingen, Lieder, Gott zu Ehren! Lebe diese Weisheit der Engel, der Himmelsboten, von denen Gottes Wort oft sagt, daß sie Gott loben, preisen, ihm jauchzen. Redet untereinander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern und spielt dem Herrn in euren Herzen!

Die Schmach von Nancy.

J. H. Mey, 17. April.

Aber die bedauerlichen Vorfälle in Nancy liegen jetzt weitere Einzelheiten vor. Einer der misshandeltesten Deutschen berichtet ausdrücklich über die ihm zugefügte Schmach: „Ich bin erst kurze Zeit in Nancy, hätte aber nie geglaubt, daß derartige Zustände in Frankreich herrschen. Man hat uns geschlagen, ins Gesicht gespuht, die Hüfte zertrümmert, Schlämme und Scherben zerbrochen. Hilfe bei den Volksgenossen und den Bahnbeamten war umsonst zu erlangen, dieselben waren selbst gegen uns. Und das Schöne ist, daß alles in einem reichsdeutschen Eisenbahnwagen passierte.“

Ein anderer der deutschen Reisenden schildert die Vorgänge im Wartesaal folgendermaßen: „Als die Menge uns im Wartesaal bemerkte, kam sie hinzu und sagte: 'Ach, da sind noch zwei Deutsche!' und trat in den Saal. Hier waren keine Offiziere. Zwar war Militär vorhanden, aber nur Feldwebel. Man hat mir den Hut vom Kopfe geschlagen und ihn zertrümmert. Daß man mich zwang, auf die Knie niederzugehen, ist nicht wahr, sondern man nötigte mich nur, das Militär zu grüßen. Wir haben uns vollständig passiv verhalten, haben uns absolut nicht gewehrt, sondern nur wiederholt gefragt, was sie von uns wollten, was wir ihnen getan hätten. Darauf hat man uns nicht Antwort gegeben und hat nur gesagt, wir wären Deutsche, und den Franzosen in Nancy ging es genau so. Dann folgte die Menge uns nach dem Eisenbahnzug nach, wo sich die bereits geschilderten Szenen abspielten.“

Die französische Behörde hat das in Nancy gesungene Spottlied auf den Zepellen in sämtlichen Theatern an der Rhengrenze verboten. Ferner ist die Aufführung des Schauspiels „Coeur de France“ in Amiens, Verdun und Nancy untersagt wegen der darin vorkommenden deutschen Uniformen, die zu Demonstrationen Veranlassung gaben. Bezüglich des angeblichen Vorfalles in einem Theater in Grenoble wird von dem französischen Minister des Innern erklärt, daß nach ihm zugekommenen Mitteilungen sich in dem erwähnten Theater keinerlei Zwischenfall der geschilderten Art zugetragen habe.

Am die Beute.

„Noch keinen sah ich glücklich enden —“, nämlich keinen Verbündeten. Immer geraten sich zuletzt die Verbündeten in die Haare. Der schlaueste von ihnen läßt die anderen sitzen und macht schnell seinen Sonderfrieden mit dem Feinde, um dann den bisherigen Genossen die Zähne zu zeigen. So war es zu Zeiten Moritzens von Sachsen und Friedrichs von Preußen, so war es auch schon vorher und nachher, wie es unsern Schulkindern mit Namen und Daten beigebracht wird, und so ist es noch heute. Kaum neigt sich der Balkankrieg seinem Ende zu,

so wird ein neuer angekündigt. Diesmal hat Bulgarien es mit den misshandeltesten drei anderen aufzunehmen, die dem Führerstaat nicht die große Beute gönnen.

Selbstverständlich sind schon vor dem Kriege Abmachungen über die Verteilung der etwaigen Siegesbeute getroffen worden, aber daß beispielsweise sogar Saloniki dazu gehören würde, ahnte man nicht einmal im Traum. Man rechnete auf je ein festes Stück von Thracien, Mazedonien, Thessalien, Epirus, und hatte beschlossen, dies alles zu ver teilen im Verhältnis zur bisherigen Größe der siegreichen Länder, so daß keines dem anderen über den Kopf wachsen könnte. Gabe es trotzdem Streit — so vereinbarte es Serbien und Bulgarien, lieber nicht auch Bulgarien und Griechenland — dann sollte der Fall als Schiedsrichter angerufen werden. Soweit war alles gut geordnet. Nun verloren die Türken in Razed, wie unaufrichtig, und die Siegesfahrt der Verbündeten ging weiter, bis nur Thessalien, Gallinthal, Galinthal und Sinitart allein den Türken blieben. Der Landzuwachs für die Balkanmächte ist ungeheuer, und sofort erwacht unter ihnen die Eifersucht, sich in den Alleinbesitz der besten Städte zu setzen, so wie Asol und Hafner, die Meisen im „Rheingold“, beim Streite um den Ort des Nibelungen. Hier führte die Sache zu Nord und Ostschlag; und auf dem Balkan ist es nicht viel anders.

Die Serben prüfen darauf, daß sie den Bulgaren vor Adrian p. l. erst hätten helfen müssen, die Griechen berufen sich auf ihre selbständig erlangenen Erfolge; die einen wollen Monastir, die anderen Saloniki, auf beides aber machen die Bulgaren Anspruch und sagen: ohne die Schlacht von Rille Burgas, ohne die bulgarische Entscheidung auf dem Hauptkriegsschauplatz, hätten die Verbündeten nie und nimmer genügend Lust gehabt, um siegen zu können. Das alles ist der übliche „begründete“ Haß, wie immer zum Schluß von solchen Kriegen. Vereits stellen die Griechen bei Saloniki zwei Divisionen auf, um gegen Bulgarien gerüstet zu sein, und in der serbischen Stupschicht hat die Regierung erklärt, vor der Entscheidung über die Zugehörigkeit von Monastir könne sie das Meer nicht verlassen. Es sieht also bis aus weiter den treuen Kriegsgesährten. Eine Ahnung davon hatte man namentlich in Rußland schon längst, wie Stefanows Mitteilungen auf dem ersten parlamentarischen See vor vierzehn Tagen beweisen, in Westeuropa mußte man weniger davon, und in der Türkei sah man offen in die Karten. Aber die hohe Worte kann die günstige Lage nicht mehr ausmachen, denn die Eifersucht des türkischen Heeres ist vollständig dahin, — es rückt und rührt sich nicht mehr aus seinen festen Stellungen.

In Sofia hat zweifellos der König von den vier Balkanfürsten, und es wäre ihm wohl zuzutrauen, daß er, wie die Zeitungen melden, mit — Rumänien ein Schutz- und Trutzbündnis abzuschließen im Begriffe steht. Dann könnte er den stauischen Brüdern auf die Finger klopfen. Von unserem Standpunkt aus — dem politischen, nicht dem geschäftlichen — wäre ein solches Auseinanderlaufen der Verbündeten gar nicht übel, besonders, wenn Rumänien den Türken der Balkanstaaten dem mitteleuropäischen Bloke zuzuführt, statt ihn der Entente zu überlassen. Dann wäre das erschütterte europäische Gleichgewicht auf einmal wieder hergestellt.

Germanicus.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

Seine Stellungnahme zur Wehr- und Defensionsvorlage hat der Bund der Industriellen in einer Resolution niedergelegt, in der es u. a. heißt: Die einmalige Abgabe sei nur durch die außergewöhnlichen weltpolitischen Ereignisse bedingt. Die Verwertung des Vermögens wird nach den Grundsätzen der kaufmännischen Bilanzierung verlangt, da die Festsetzung nach dem Verkaufswert undurchführbar sei und nur zur steuerlichen Willkür Anlaß geben könnte. Dies Verlangen erlaube ein so gerechtfertigter, als unbilligerweise bei der Landwirtschaft der Ertragswert und nicht der gemeine Wert zugrunde gelegt werden soll. Gegen die exorbitante Besteuerung der Gesellschaftsverträge und der Feuerversicherung wird Widerspruch erhoben. Der Bund bekennt sich zu dem Prinzip der Einführung direkter Reichssteuern und ist bereit, zur Deckung des Bedarfs an dauernden Ausgaben einer direkten Reichsbesitzsteuer zuzustimmen, für die lediglich die Reichsbesitzsteuer in Betracht käme. Der Veredelung der Matrizenbeiträge kann der Bund nicht zustimmen, da keine Gewähr gegeben sei für eine Deduktion derselben durch eine allgemeine Besitzsteuer und die Industrie dem steuerlichen Egoismus industriefremdlicher Parlamentsmehrheiten preisgegeben werden würde. Der Bund erwartet, daß die Verabschiedung der Vorlagen erfolge, daß alle Kreise des Volkes sich an der Aufbringung der außerordentlich hohen geforderten Mittel in gleicher Weise beteiligen und daß nicht bei der Veranlagung des Vermögens Ausnahmefestimmungen zugunsten bestimmter Erwerbszweige vorgeesehen werden.

Über den Lugas in der Armee wurde in der Budgetkommission des Reichstags gellagt. Der preussische Kriegsminister bemerkte dazu: Der Lugas in der Armee werde, wo er an einzelnen Stellen vorhanden sei, bekämpft. Wenn im Offizierskorps in Einzelfällen Lugas getrieben werde, so sei das bedauerlich, aber nur eine Folge des in anderen Kreisen herrschenden Lugas. Den Vorwurf, daß Lugas von Allerhöchster Stelle ausgehe, wies der Kriegsminister sehr energisch zurück.

Der vielfach abgelehnte politische Charakter der Reise des Königs von England nach Deutschland zu den Vermählungsfestlichkeiten am Deutschen Kaiserhof tritt nun doch deutlich zutage. Der britische Minister des Auswärtigen, Sir Edward Grey, begleitet den König auf der Reise, und zwar geschieht es zum erstenmal, daß dieser den König ins Ausland begleitet.

Aber die Erhöhung der württembergischen Zivilliste um 350 000 Mark ist in der Zweiten Kammer verhandelt worden. Der Ministerpräsident Dr. v. Weisäcker erklärte, daß die Einbringung der Vorlage für die

Regierung eine Notwendigkeit gewesen sei. Er begründete die Forderung mit der Steigerung der Lebensmittelpreise und der dadurch bedingten Erhöhung der Gehälter der Postbeamten und Bediensteten. Dem von der Regierung geäußerten Wunsch um Verweisung der Vorlage an den Finanzausschuß wurde von sämtlichen bürgerlichen Parteien zugestimmt, von der Sozialdemokratie ohne Erfolg widersprochen.

Belgien.

Bei dem Generalfreist ist die Zahl der Streikenden weiter auf etwa 350 000 gestiegen. Auch der Hafen von Antwerpen ist stark in Mitleidenschaft gezogen, so daß die Schiffabfertigung allmählich leidet. — Im Senat wurde der Ministerpräsident de Brocqueville in sehr scharfer Weise von den liberalen Parteiführern zur Verantwortung gezogen. Ihm wurde vorgeworfen, daß er, nachdem die sozialdemokratische Partei infolge der Unterbrechung des Ministers mit den Bürgermeistern beschlossen hatte, vom Generalfreist Abstand zu nehmen, die Regierung also nicht mehr unter der Drohung einer Preßion gelanden habe, die Pflicht gehabt hätte, durch ein Entgegenkommen von dem Lande die ungeheure Schädigung des wochenlangen Streikes von einer halben Million Arbeiter abzuwenden. Die Erwiderung des Ministerpräsidenten war sehr schroff; sie gipfelte im wesentlichen in der Versicherung, er sei nicht wortbrüchig geworden, denn er habe den Bürgermeistern nichts Bestimmtes zugesagt.

Jetzt zählt der politische Generalfreist 370 000 Streikende, womit wohl die Grenze nach oben ungefähr erreicht sein dürfte. Die Ruhe ist bis heute nirgendwo gestört worden. In der Kammer kam es zu einer erregten Debatte über die Verfassungsrevision und den damit in Verbindung stehenden Generalfreist. Der radikale Vorstand beantragte ein Referendum darüber, ob die Einleitung einer Verfassungsrevision angebracht sei. Dann wurde über den Streik verhandelt. Der liberale Gynans sagte, die Politik des Ministeriums ermangele der Offenheit, denn der Ministerpräsident habe Hoffnungen erweckt, die er nicht erfüllen dürfte oder wollte. Auch Vandervelde erklärte nochmals, daß bei der Zurücknahme des Generalfreistbeschlusses im Monat Februar den vermittelnden Bürgermeistern der großen Städte von seiten des Ministerpräsidenten Hoffnungen auf eine Einigung gemacht worden seien. Der Ministerpräsident erklärte, er habe nur zugestimmt, die Frage der Kommunal- und Provinzialwahlen zur Prüfung zu stellen, aber er habe nicht von den allgemeinen Wahlen gesprochen. Er ließ in seiner Rede durchklingen, daß, wenn wieder Ruhe im Lande sei, man nochmals an die Erörterung der Verfassungsfrage herantreten könne.

Frankreich.

Zur Klärung des Zwischenfalles von Nancy hat, wie dem deutschen Vorkämpfer vom Minister des Auswärtigen mitgeteilt worden ist, die Regierung den Staatsrat Ogier nach Nancy entsandt. Ferner hat die französische Regierung unverzüglich besondere Maßnahmen getroffen, um die Untersuchung, namentlich über das Verhalten der Privatbeteiligten und der Behörden, mit allem Nachdruck und in unbefangener Weise durchzuführen. Weitere Maßnahmen hängen vom Gange und vom Ergebnis dieser Untersuchung ab. Auch die Pariser Presse, die zuerst nach Entscheidungsgünstigen für diese Kämpfe suchte, bekümmert sich jetzt zu einer anderen Auffassung. So schreibt der wahrlich nicht deutschfeindliche „Matin“: „Es ist jedenfalls bedauerlich, daß in einer französischen Stadt friedliche Reisende beschimpft wurden, weil sie deutscher Nationalität sind. Viele hunderttausend Ausländer wohnen in Frankreich oder besuchen Frankreich alljährlich. Der Fremde wird hier, ob er Deutscher, Engländer oder Amerikaner sei, mit Rücksicht und Höflichkeit behandelt und die öffentliche Meinung Frankreichs kann nicht dulden, daß man einen Fremden nur deswegen belästigt, weil er Deutscher ist.“

Spanien.

Aber das Attentat auf den König und die etwaigen Maßnahmen der Regierung verbreitete sich Ministerpräsident Romanones in einer Bankettrede. Der Minister sagte, solange das Staatschiff von seinem Steuer abhängig sei, gedente er es niemals nach der rechten Seite zu lenken. Seine Politik könne nur eine rein liberale sein. Er werde alles daran setzen, das liberale Programm zu verwirklichen, möchten sich ihm auch noch soviel Hindernisse in den Weg stellen. Die Rede macht in liberalen Kreisen allgemein den allerbesten Eindruck. Die Rede richtet sich gegen die Konservativen, die die Forderung nach Ausnahmefestsetzungen erheben.

Aus In- und Ausland.

London, 16. April. Die Presse begrüßt eine Weisung des Ministers des Innern an den Londoner Polizeichef, Versammlungen der Suffragetten unter freiem Himmel innerhalb des Stadtgebietes zu untersagen, sehr beifällig.

Teheran, 17. April. Hier verlautet, daß der Er-Schaß Mohammed Ali demnächst wieder einen Versuch machen werde, sich des Thrones zu bemächtigen.

Was gibt es Neues?

(Telegraphische und Korrespondenz-Neidungen.)

Geglückter Flug Paris—Berlin.

Berlin, 16. April. Heute früh zwischen 5 und 6 Uhr sind in Paris zwei Piloten, der Schweizer Andemars und der Franzose Dancourt aufseilogen zum Flug hierher. Andemars landete um 11 Uhr in Wanne und mußte niedriger Winde wegen dort liegen bleiben. Dancourt aber, der über Bütlich flog, landete um 1 Uhr in Hannover. Dort flog er um 3 Uhr 38 Minuten wieder auf und landete um 6 Uhr 39 Minuten auf dem Flugplatz Johannisthal.

Weitere deutschfeindliche Kundgebungen.

Paris, 15. April. Der Vorkall in Nancy macht Schule. So veranstalteten bliefige Studenten auf der Straße eine

5. Klasse 163. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, unter welchen kein Gewinn steht, haben mit 800 Mark gegengewonnen. (Bitte Gewinne bei Richtigkeit - Nachdruck vorbehalten.)

Ziehung am 16. April 1913.

10000 Nr. 101518. Max Wappeler, Leipzig. 5000 Nr. 66637. H. W. Schlegel.

0611 819 898 159 858 201 315 150 945 907 182 799 329 496 (2000) 270 1525 99 459 (5000) 585 339 569 (5000) 797 247 546 887 791 789 840 832 277 691 382 582 996 2818 340 66 485 229 94 803 964 324 425 84 691 556 4061 301 299 162 760 246 724 867 297 119 474 208 (2000) 203 662 105 85 4608 307 798 719 7 712 844 245 (3000) 27 858 571 713 615 958 398 210 5164 271 484 500 318 596 30 310 848 737 705 738 645 (1000) 19 655 886 649 125 426 687 6510 744 910 458 564 511 6 569 692 22 975 233 (2000) 232 178 734 (2000) 9 356 925 323 819 358 (2000) 682 826 7578 864 496 206 357 652 87 427 339 237 110 974 956 782 235 483 869 183 678 6678 203 589 294 23 284 (5000) 257 845 126 277 117 582 693 634 192 191 309 9551 571 355 (10000) 828 354 594 882 450 893 618 631 141 925 694 375 (2000) 877 17 985 463 55 (5000) 217 330 (5000) 677 (3000) 10583 359 273 461 752 398 980 (5000) 227 141 899 17 (3000) 745 (10000) 477 (5000) 708 598 909 11754 828 685 34 271 (10000) 583 758 66 71 605 370 499 517 206 982 134 929 83 868 (2000) 903 298 12394 789 170 759 193 916 551 586 273 181 470 466 (5000) 991 554 83 938 13787 189 127 573 84 875 111 872 (10000) 938 848 (5000) 806 243 895 224 629 387 114 94 293 112 868 279 14263 270 612 697 999 379 907 875 929 746 951 216 (2000) 843 23 717 150 (10000) 939 15750 (5000) 802 895 467 654 527 587 544 884 85 341 710 795 16563 154 912 370 982 675 186 975 976 14 833 734 508 6 618 (10000) 688 577 228 746 283 116 211 47994 746 658 276 92 204 565 300 128 134 882 183 984 14276 736 98 68 669 706 131 816 464 692 706 176 265 531 129 (5000) 625 711 226 80 846 242 841 (5000) 172 806 608 74 300 19485 255 734 47 111 671 928 232 (10000) 504 896 332 688 230 149 510 397 748 5 67 20922 207 261 84 395 127 (10000) 143 915 24 203 245 308 90 21085 163 190 914 635 618 912 644 313 669 22294 864 995 722 743 160 512 250 106 836 441 651 627 720 324 876 60 892 27 525 172 248 543 234 721 344 118 23732 75 363 126 10 167 977 373 (10000) 729 557 (5000) 24797 662 341 830 783 964 799 245 660 874 479 406 646 242 118 269 876 472 138 175 802 848 76 25559 417 158 385 720 452 857 505 633 82 484 119 646 86 549 612 643 614 26000 731 781 81 (2000) 967 80 775 (10000) 771 211 969 (5000) 632 461 290 107 650 27111 258 718 292 288 905 769 158 275 714 70 238 69 760 476 582 289 419 382 957 260 863 127 29108 664 723 48 905 150 706 331 864 835 494 817 554 (2000) 408 228 347 2910 489 186 361 (2000) 833 23 623 261 24 (5000) 310 654 338 826 828 835 (5000) 615 562 945 360 30884 957 203 932 676 245 328 222 335 (2000) 356 879 230 115 642 177 984 (10000) 479 861 (10000) 31034 218 750 12 273 910 435 59 296 261 117 (10000) 340 521 32066 (5000) 482 282 (5000) 566 (5000) 90 622 101 845 262 250 33294 99 39 129 296 567 494 930 902 819 871 615 233 576 554 961 34515 359 373 914 1 25 211 190 752 922 501 125 909 107 801 388 (5000) 789 (5000) 146 770 290 (5000) 355 35771 739 622 911 279 196 859 155 423 882 973 239 347 861 81 941 (10000) 541 276 36145 901 306 566 204 971 79 934 202 571 836 191 900 872 928 604 288 905 784 438 594 37129 293 (10000) 262 830 474 302 126 639 12 519 (2000) 969 966 265 452 172 913 343 963 387 227 586 715 508 270 (10000) 38617 (2000) 927 117 541 107 360 91 582 95 149 919 716 962 87 308 125 632 537 811 (2000) 413 757 39166 848 51 268 190 794 378 822 873 (5000) 831 455 342 102 698 140 865 425 188 630 40220 981 424 261 573 (10000) 136 (2000) 739 468 689 903 371 260 690 388 196 177 995 41150 738 881 486 336 (20000) 508 389 319 685 800 (5000) 502 42298 635 172 308 908 590 593 581 30 943 150 100 702 43648 496 613 597 311 910 703 650 645 419 7 174 820 944 (5000) 794 (10000) 44340 580 805 15 611 228 990 145 326 124 95 60 92 45744 716 6 298 847 492 418 977 (10000) 996 (2000) 829 205 174 760 915 232 972 26 (10000) 473 34 46586 756 916 491 237 908 904 609 352 144 476 282 179 218 841 528 368 546 505 (5000) 47527 694 975 53 315 973 291 226 101 830 269 425 (2000) 306 827 54 788 769 53 49965 950 290 355 481 190 787 86 801 815 654 60 362 358 717 419 817 771 809 929 616 40 998 85 843 49948 894 115 681 770 901 245 27 805 882 (10000) 847 138 746 358 781 988 777 669 751 50190 156 15 450 312 357 982 81 892 506 153 295 776 213 965 807 431 588 892 102 165 51788 352 98 630 781 440 725 800 (5000) 898 387 900 187 294 398 340 858 97 161 (5000) 576 84 (10000) 861 769 673 978 72 52545 581 253 646 782 52 304 699 (10000) 137 500 733 683 (5000) 175 (10000) 287 111 400 365 290 (2000) 144 953 579 770 (5000) 53550 611 31 513 290 381 64 143 16 725 95 (5000) 725 95 (10000) 674 114 318 968 671 438 54511 875 (10000) 172 487 906 95 423 959 369 619 780 (5000) 974 55128 299 640 (2000) 583 47 539 434 595 674 546 823 922 515 215 999 936 697 399 495 450 915 56604 601 710 732 693 448 73 495 284 526 794 182 961 130 127 101 520 511 57678 556 874 609 65 282 561 223 96 328 528 15 744 386 679 401 (10000) 710 54625 969 115 584 (2000) 523 9 423 406 502 811 231 884 358 608 (2000) 119 708 445 355 47 54992 (10000) 665 130 312 111 961 551 640 167 792 480 736 (20000) 810 269 (5000) 60024 884 168 715 231 760 279 380 762 264 357 189 734 494 61576 588 817 439 828 776 229 926 689 827 957 635 783 810 (5000) 714 181 (20000) 122 461 62 63118 335 10 471 259 555 232 66 814 159 634 464 409 468 709 969 153 147 145 490 63142 438 39 149 265 (5000) 160 96 66 613 375 640 431 883 441 36 780 751 525 677 452 324 132 64478 350 438 (2000) 517 996 (10000) 163 212 176 440 31 641 526 427 272 597 351 616 65857 113 577 558 425 925 957 594 718 197 55 (20000) 413 509 711 429 66708 761 192 45 (5000) 233 296 339 547 232 935 230 524 692 67033 813 601 21 958 544 538 267 473 740 946 (10000) 974 55128 731 451 775 68013 691 498 129 749 725 95 96 510 5 344 602 184 925 917 279 552 214 128 29 30 69871 527 42 (2000) 705 277 402 681 919 119 (10000) 313 880 163 240 587 235 70911 (5000) 847 120 31 919 88 247 689 206 9 454 94 464 3 912 256 317 511 906 545 440 270 883 809 805 431 (20000) 669 212 39 71190 (20000) 791 169 751 291 231 664 737 908 154 874 564 21 646 99 509 618 72309 (20000) 878 712 270 828 595 382 534 740 251 184 67 (20000) 532 926 165 867 266 394 818 796 73790 921 927 67 935 192 95 461 465 514 973 864 287 346 436 202 274 (5000) 74828 346 915 822 503 41 (10000) 913 629 945 489 908 363 725 507 373 75853 584 271 261 430 743 738 465 682 286 387 511 821 690 674 125 800 755 76549 760 63 935 837 822 888 864 484 39 968 94 844 322 650 259 482 772 77639 824 341 603 813 169 840 720 345 727 943 855 529 889 893 302 633 196 78216 369 439 103 97 684 871 (20000) 383 458 854 79033 298 786 653 163 341 584 349 601 759 646 257 421 674 (5000) 185 778 90637 348 841 575 768 (20000) 899 190 331 838 125 122 800 976 67 571 (5000) 107 468 142 690 351 82 872 81641 185 56 8 400 802 (5000) 119 611 732 930 922 731 265 667 534 800 728 209 474 310 429 899 82480 371 113 929 (5000) 804 101 763 778 188 265 306 7 89 (10000) 160 97 675 902 914 22 83867 113 483 202 514 170 106 168 423 134 307 286 643 802 667 84361 155 228 233 491 654 669 628 319 92 894 94 679 830 342 85565 144 576 771 920 728 234 424 569 350 932 876 269 186 86649 412 345 379 674 587 413 927 895 164 610 529 996 (10000) 831 667 189 140 892 126 713 206 73 109 87001 745 95 566 989 547 216 250 799 104 184 781 (20000) 464 175 718 478 735 792 991 631 210 155 88675 20 484 863 (20000) 618 86 626 462 (10000) 946 233 417 89227 850 961 931 417 557 542 772 625 (20000) 388 120 32 84 516 746 190 368 403 407 (10000) 884 11 90189 529 625 625 471 84 858 96 881 595 596 578 146 751 446 688 137 43 472 943 101 208 374 231 91390 820 232 299 953 538 492 231 155 292 96 8 138 620 99 759 501 92559 413 916 808 715 746 836 516 455 74 146 907 807 496 473 662 617 556 93446 174 999 599 286 485 481 152 164 392 473 763 103 411 754 85 168 140 880 767 560 257 671 21 925 750 (20000) 65 39 205 74 780 316 94699 250 417 (5000) 586 903 9 810 558 798 951 298 980 27 447 95463 311 411 391 576 289 65 857 9 808 815 709 993 336 95 784 760 682 383 (5000) 96521 535 (10000) 915 423 181 226 780 692 (10000) 98 104 17988 884 859 (10000) 696 985 189 277 487 113 766 578 569 32 611 (20000) 169 417 586 742 918 825 788 728 214 107 98253 277 835 907 (5000) 150 (5000) 956 667 726 538 579 440 458 109 882 384 488 771 93 944 995 686 698 99830 709 62 419 718 598 189 920 610 616 20000 173 949 688 295 (20000) 941 267 570 100641 178 725 791 (20000) 742 13 300 189 30 926 196 93 936 330 604 439 90 378 277 128 408 352 467 101907 311 612 540 249 604 418 817 177 232 579 818 171 987 455 964 10216 1 358 1 (5000) 706 811 510 223 920 396 238 187 811 717 197 719 656 96 176 312 989 899 103343 303 22 523 978 815 290 424 581 598 343 (20000) 725 537 433 890 496 (5000) 104762 236 416 833 273 746 993 519 230 281 758 969 226 643 270 926 315 870 757 105573 (10000) 307 75 249 983 425 167 620 466 314 23 757 279 556 845 437 39 552 188 473 200 239 410 88 106499 409 514 682 111 840 886 109 173 958 913 550 972 31 123 235 121 264 380 349 812 500 600 (5000) 508 107445 838 952 132 972 468 847 59 100 795 234 207 818 13 616 472 671 910 264 108668 940 643 364 959 166 409 890 408 (10000) 206 834 993 105 (10000) 96 250 469 3 854 608 107 85 636 109535 876 58 453 880 251 208 911 310 612 64 480

Ziehung am 17. April 1913.

5000 Nr. 6767. Ferdinand Schreiber, Wetzlar.

0210 (5000) 170 (3000) 258 913 792 741 604 894 151 67 440 678 900 719 130 982 836 483 539 857 97 455 1350 (2000) 755 913 148 69 896 988 101 1 (5000) 309 746 39 295 510 900 (5000) 140 (3000) 337 196 (10000) 199 210 589 446 2582 616 63 398 374 33 335 850 585 854 (10000) 399 805 325 (10000) 866 160 17 622 700 163 3755 228 263 (5000) 290 (30000) 265 931 811 971 (5000) 441 540 547 515 4215 333 244 383 703 146 866 922 756 205 (5000) 915 496 611 699 696 435 5959 570 588 848 106 517 157 647 612 703 159 562 389 902 376 6446 916 560 671 319 955 988 972 460 835 499 (20000) 453 (5000) 621 553 219 115 69 494 440 97 380 (10000) 480 279 730 341 529 645 964 60 653 1 200 757 946 136 898 (30000) 8412 69 937 512 759 319 180 995 497 (20000) 52 553 251 550 65 424 607 163 72 351 383 915 995 9329 896 250 (5000) 969 898 921 339 212 253 536 466 279 942 786 980 (10000) 922 46 967 10699 468 828 406 95 304 410 892 263 947 (30000) 686 809 584 971 322 743 548 916 11261 586 338 850 613 123 90 738 830 191 400 (10000) 518 593 183 344 803 (5000) 443 498 12320 560 348 18 624 876 45 425 951 445 797 112 84 882 962 394 728 13615 440 446 515 751 547 145 821 234 117 708 334 214 666 704 838 14018 (5000) 775 655 49 7 52 (20000) 864 659 958 451 (20000) 404 643 50 511 619 660 465 15991 703 201 717 996 799 581 533 111 (10000) 942 324 (10000) 637 16881 47 324 963 471 125 218 715 488 879 842 371 113 896 (5000) 604 271 696 365 17089 834 266 424 331 453 940 724 371 797 430 162 960 404 446 533 14774 961 63 347 (10000) 401 123 771 922 (10000) 946 581 404 262 679 86 955 348 904 (5000) 165 (5000) 19244 981 584 76 (10000) 322 867 992 85 101 557 366 535 452 983 63 287 249222 370 887 237 763 32 994 49 444 240 912 693 735 14 272 187 21300 514 928 (20000) 370 743 816 803 885 182 760 32 801 713 594 (20000) 22475 978 96 115 715 284 134 745 991 23173 40 964 554 847 892 43 535 537 215 425 364 933 115 17 24588 197 215 639 21 754 181 296 996 388 901 470 525 818 772 476 176 405 250 878 252827 182 663 17 641 680 471 932 985 781 38 319 761 282 (5000) 716 676 (30000) 986 911 733 26183 14 790 785 741 296 722 181 (5000) 409 113 438 916 (5000) 592 545 318 825 898 172 95 886 196 4 27442 771 174 904 767 721 958 200 678 344 (20000) 591 653 608 72 660 22627 537 867 302 453 36 991 369 567 131 959 323 287 115 857 817 164 20820 (10000) 343 702 563 (5000) 865 737 66 481 304 998 753 254 3 (5000) 804 629 343 530 30151 119 346 468 359 867 (20000) 295 408 544 487 (30000) 674 545 31693 740 279 598 15 801 (20000) 202 (5000) 698 167 729 96 35 677 553 55 851 691 (10000) 749 547 (10000) 32542 486 892 78 144 635 (20000) 737 351 729 514 (10000) 699 772 33 834 28 923 937 84 373 534 33893 426 (10000) 633 611 720 883 (5000) 626 711 561 103 78 551 651 646 431 395 (20000) 34018 783 473 130 655 898 607 93 824 760 (30000) 265 231 491 828 431 438 35727 640 489 60 950 149 935 802 200 516 940 57 708 898 189 635 33 55 64 36491 91 331 436 85 958 512 893 249 765 276 47 315 881 65 210 (20000) 29 480 737 461 37929 595 489 787 940 702 637 (10000) 987 390 986 590 166 107 308 858 641 (30000) 548 863 35 190 478 102 610 297 38356 467 215 (20000) 332 848 809 756 136 902 597 429

Das Testament.

Erzählung von Dr. Gornig.



Das Testament. (Fortsetzung)

Erstarrt nach der Zeit, die er nicht mehr zu denken und dem Raub...

Das Testament. (Fortsetzung) ...

Das Testament. (Fortsetzung) ...

Das Testament. (Fortsetzung) ...

Das Testament. (Fortsetzung) ...

Das Testament. (Fortsetzung) ...

Das Testament. (Fortsetzung) ...

Das Testament. (Fortsetzung) ...

Das Testament. (Fortsetzung) ...

Das Testament. (Fortsetzung) ...

Das Testament. (Fortsetzung) ...

Das Testament. (Fortsetzung) ...

Das Testament. (Fortsetzung) ...

95 Tage Kaufhaus Schocken

MEISSEN.

Mützen und Strohhüte

- 2 Stück Knaben-Sportmützen, bunter Stoff, englische Form . 0.95
- 1 Knaben-Sportmütze, moderner Stoff, englische Form . 0.95
- 2 Stück Herren-Sportmützen, bunter Stoff, englische Form . 0.95
- 1 Herren-Sportmütze, vorzügl. Stoff, Seidenfutter . 0.95
- 1 Matrosenmütze für Knaben oder Mädchen, marineblau Tuch mit Schriftband . 0.95
- 1 Knaben-Schirmmütze m. Schriftband, Form Jachtdüb od. Prinz Heinrich . 0.95
- 1 Herren-Schirmmütze, blau Tuch, Form Jachtdüb od. Prinz Heinrich . 0.95
- 1 Kinder-Südwester, Satin, in apart. Ausführung . 0.95
- 1 Mädchen-Südwester engl. gemust. Stoff, mit grüner Unterkrämpfe . 0.95
- 1 Knaben-Strohhut, neueste Form . 0.95
- 1 Kinder-Strohhut mit breitem Schriftband . 0.95
- 1 Herren-Matloht . 0.95



Ein Posten steife, schwarze Herren-Hüte mit Futter, mod. Form Stück 1.95

Schuhwaren

- 1 Paar Damen-Stoffhausschuhe, grau, mit leichter Ledersohle . 0.95
- 1 Paar Segeltuch-Turnschuhe mit Chromspaltledersohle, Gr. 27-35 . 0.95
- 1 Paar Damen-Manchesterpantoffeln m. Trockenfüßsohle . 0.95
- 1 Paar Kinder-Ohrnschuhe braun oder schwarz, Gr. 18-21 . 0.95
- 1 Paar Damen-Cordpantoffeln mit Ledersohle . 0.95



Weißwaren

- 1 Posten Kobespießkragen 1 Stück und 2 Stück . 0.95
- 1 Posten Fichus und Bälchen 1 Stück 0.95, 2 St. 0.95 u. 3 St. 0.95
- 1 Posten Spachtelkragen 1 Stück 0.95 und 2 Stück . 0.95
- 1 Kindergarnitur, rund oder Matrosenform, weiß, crème od. blau . 0.95
- 1 bemalter seidener Ballschal . 0.95
- 1 moderner buntesidener Kragen . 0.95

Bänder und Besätze

- 3 Meter reinseidenes Taftband, ca. 11 cm breit, in allen Farben . 0.95
- Weißes Tüll- u. Valenciennes-Plais, 1 Meter 0.95, 1/2 Meter 0.95, 2 Meter . 0.95
- 1 Stück weißes Stickersai . 0.95
- 9 Meter Doppel-Madapolambogen . 0.95
- 2 1/2 Meter Rockvolant, 30 cm breit . 0.95
- 3 Meter Ärmelrüsche, weiß u. crème . 0.95
- 1 Posten Bulgarenkragen sonstiger Preis 1.45, Stück 0.95

Konserven

- 2-Pfd.-Dose Apfelsauce u. 2-Pfd.-Dose Pflaumen, süß-sauer, zus. . 0.95
- 2 Stück 2-Pfund-Dosen „Leipziger Allerlei“ . 0.95
- 2-Pfund-Dose Schnittbohnen, 2-Pfund-Dose Erbsen und 2-Pfd.-Dose „Berliner Allerlei“ zus. . 0.95
- 2-Pfund-Dose Erdbeeren u. 1-Pfd.-Dose Pflaumen ohne Stein, zus. . 0.95
- 1-Pfund-Dose Brochspargel, dünn mit Köpfen, 2-Pfund-Dose Leipziger A. II . 0.95
- 2-Pfund-Dose Bohnen mit Stein und 1-Pfund-Dose Bohnen, halbe Frucht . 0.95
- 4 Stück 2-Pfund-Dosen Schnittbohnen . 0.95

Schreibwaren

- 1 Briefpapier-Kassette, Leinen, Inh. 100 Bog. u. 100 Umschläge . 0.95
- Brabanter Leinen-Briefpapier und Umschläge mit Seidenfutter 50 Bogen und 50 Umschläge . 0.95
- 1 Monopol-Briefordner und 2 Schnellhefter, zusammen . 0.95
- 12 Stück Monopol-Schnellhefter . 0.95
- 1 Postkarten-Album, groß. Format für 500 Karten . 0.95
- 200 Stück Papierservietten, weiß, gezackt . 0.95
- Klassiker-Werke, eleg. Einbände ein- u. mehrbänd. Werke, Band . 0.95
- 10 Rollen Viktoria-Klosettpapier . 0.95
- 6 Rollen Crêpe-Klosettpapier, extra große Rollen . 0.95
- 5 Pack Butterpapier, 4 100 Bog. garantiert fettlicht . 0.95
- 1 Davidis Kochbuch, ca. 500 Seiten . 0.95
- 1 Briefpapier-Kassette, Inhalt 50 Bogen, 50 Kuverts m. Futter . 0.95
- 2 Stück Kassette, Inhalt 25 Bogen, 25 Kuverts, moderne Farben . 0.95

- 4 Bände Tolstoi und 4 Bände Zola . 0.95
- Klaviernoten, 6 Bände, nach Wahl, Märsche, Lieder, Salonst., zus. . 0.95
- 3 Meter Buntglaspapier . 0.95
- 1 Füllfederhalter „Perkeo“ . 0.95

Kurzwaren

- 10 Stück fingerbreit Leinwand . 0.95
- 36 Dtzl. glashelle Kragestützen . 0.95
- 24 Dutzend rostfreie Druckknöpfe . 0.95
- 18 Paar Eisengarn-Schnürsenkel, 120 cm lang . 0.95
- 20 Meter weißes Wäschefaston . 0.95
- 12 Paar Schweißblätter . 0.95
- 10 Paar Fischbeinverschleißfüße . 0.95
- 6 Dutzend Hemdenknöpfe } zus. 0.95
- 6 Dutzend Jackenknöpfe } . 0.95
- 6 Dutzend Bezugknöpfe } . 0.95
- 20 Meter Bettgimpe und 6 Stück Bettsekel . 0.95
- 40 Meter Bouleauxschnur und 4 Porzellanquasten . 0.95
- 3 Meter Samtrockstoß . 0.95
- 2 Paar Strumpfhalter, gerüschter oder prima Hosenträgergummi . 0.95

Große Posten Wäschebesätze in weiß u. farbig eingeteilt, in 3 Serien Serie I = 40 Meter } jede Serie 0.95 Serie II = 30 Meter } Serie III = 20 Meter }

- 4 Paar Kinderstrumpfhalter . 0.95
- 35 Meter Wäschespitzen . 0.95
- 20 Meter Stoßborte, schwarz . 0.95
- 12 Dutzend Druckknöpfe, Ia . 0.95
- 6 St. Rüschen-Strumpf-Gummibänder . 0.95
- 12 Stück abgepaßte Halsrüschen . 0.95
- 6 Paar Schweißblätter . 0.95

Damenputz

- Kinder-Hutform aus Stroh- oder Fantasiegeflecht . 0.95
- Kinderhut, garniert, für kleinere Mädchen, weißes Strohgeflecht, mit farbiger Garnitur . 0.95

Ein Posten garnierte Kinderhüte Schülhüte, aus blau-weißem Geflecht . 0.95

- Hutblumen, Stoffrosen, 12 teilig, in allen Farben . 0.95
- Hutblumen, bulgar. Baketta, Stück . 0.95
- Hutblumen, große Rosen, 3 Stück . 0.95
- Hutblumen, Ranken für Kinderhüte . 2 Stück . 0.95
- Geteilte Rüsche, alle Farben, für Kinderhut-Garnituren, 2 Meter . 0.95

Haushaltwaren

- 1 Emaille-Wasserkessel 20 cm groß . 0.95



- 1 Damen-Handkorb wie Bild . 0.95



- 1 Muschelkonsolle mit Maß, weiß oder seegrün, wie Bild . 0.95



- 1 Emaille-Kaffeekanne wie Bild, weiß oder seegrün . 0.95



- 1 Emaille-Garnitur Sand, Seife, Soda, mit Konsolle . 0.95



- 3 Stück Emailletöpfe verschiedene Größen, weiß oder grün . 0.95



- 1 Emaille-Kochtopf, 22 cm . 0.95



- 1 Emaille-Eimer 28 cm, weiß oder seegrün . 0.95



- 1 Emaille-Aufwaschwanne . 0.95



- 1 Markttasche, prima Eisengarn, 36 cm groß . 0.95



- 1 Marktnetz, gefüttert, mit Holzstäben . 0.95



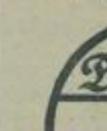
- 1 geklöppelte Wäscheleine, ca. 30 Meter, und 1 Leinwandwickler . 0.95



- 1 Emaille-Kartoffeldämpfer wie Bild . 0.95



- 1 Emaille-Petroleumkanne, 2 Liter Inhalt, w. B34 . 0.95



Kaufhaus Schocken Meissen

Wohnungs-Ausstattung

- 4 Stck. Tüll-Brise-Bise, extra groß, dazu 4 Anziehstangen, 8 Haken und 12 Ringe . 0.95
- 2 Stck. Tüll-Brise-Bise, besonders gute Qualität, dazu 2 Messingstangen und 4 Haken . 0.95
- 3 Meter breite Tüllgardinen . 0.95
- 2 Meter Tüllgardinen in guter Qualität, bis 130 cm breit . 0.95
- 1 Meter elegante Tüllgardinen, vorzügl. Qual., in neuesten Mustern . 0.95

Mehrere 100 Meter Spannstoffe

- (Alovernet), klein gemusterter Gardinenstoff in elfenbein, weiß u. crème Serie I, 130 cm breit, 2 Meter . 0.95
- Serie II, 150 cm breit, 1 Meter . 0.95

- 2 Meter Tüllspitze mit Volant . 0.95
- 1 Meter elegante Erbstüllspitze mit mod. Einätzen, konfektioniert . 0.95
- 2 Meter breite Lambrequinborte . 0.95
- 1 Meter Kochellen-Lambrequinborte, extrabreit . 0.95
- 2 Meter Portiärenstoff . 0.95
- 1 Filztuch- od. Pfirsch-Lambrequin mit Applikation . 0.95
- 1 Tischdecke aus Filztuch m. Applikation, 120/120 cm groß . 0.95
- 1 solide Sofadecke . 0.95

1 Gobelinsbild, bis 140 cm lang 0.95

- 1 Met. Künstlererzone od. Satin, Rosenmuster . 0.95
- 2 1/2 Meter Scheibengardinenstoff . 0.95
- 1 Meter solider Läuferstoff in modernen Farben . 0.95
- 2 Meter Möbelröspe . 0.95
- 1 Pfund füllkräftige Bettfedern . 0.95
- 3 Mr. Vitragenkörper, solide Ware . 0.95
- 1 Tüll-Läufer . 0.95
- 1 Meter buntes Tischzeug, ca. 115 cm breit . 0.95
- 1 Meter gestreiftes Leinwand, für Portieren und Vitragen, ca. 125 cm breit . 0.95
- 1 Kinderwagen-Steppdecke . 0.95
- 2 Tuchkommodendecken, rot oder grün . 0.95
- 2 Meter imit. Tapestry-Läuferstoff, sehr solide Qualität . 0.95

Ein großer Posten Bettvorlagen, imitiert Haargarn oder Perser, Größe 50/100 cm . Stück 0.95

- 1 oder 2 Linoleumvorlagen . 0.95
- 2 Meter Kongressstoff . 0.95
- Linoleum, 67 cm breit, in vielen Mustern . Meter 0.95
- 2 1/2 Meter Möbelkattun in hübschen Mustern . 0.95
- 1 Garnitur engl. Tüll oder imit. Häkelstoff, 1 Läufer und 2 Decken . 0.95
- 2 Pfund Bettfedern . 0.95
- 1 Meter Portiärenstoff . 0.95

Spielwaren

- 1 Glockenrollen mit Pferd . 0.95
- 1 Bärenkopf, groß . 0.95
- 1 Charakterbaby mit Haar . 0.95
- 1 Kinderwaschgarnitur, Steilig . 0.95
- 1 Gießkanne und Eimer, bemalt, zusammen . 0.95
- 1 Charakterbaby, angekleidet . 0.95
- 1 großer Pusch-Fußball . 0.95

Strümpfe Handschuhe

- 3 Paar Vigogne-Herrensocken, starkfädig, in braun und grau . 0.95
- 3 Paar Herren-Schweißsocken, starke, wohlhaltige Qualität . 0.95
- 2 Paar Damenstrümpfe durchbrochen, schwarz, braun u. kostümfarben . 0.95
- 1 Paar Damenstrümpfe, Mousseline-floz, glatt od. moderne Streifen . 0.95
- 1 Paar Damenstrümpfe, Mousseline-floz, schwarz, mit waschbaren Golddruckstreifen, „Neubair“ . 0.95
- 5 Paar Annielüße, echt schwarz . 0.95
- 3 Paar Annielüße, Mako, schwarz . 0.95

1 Paar gestrickte Damenhandschuhe „Solid“ ohne Naht, mercerisiertes Garn in allen Modelfarben vorzüglicher Sitz . 0.95

- 2 Paar Damenhandschuhe, Leinen imitiert, mit 2 Druckknöpfen . 0.95
- 1 Paar Damenstrümpfe, reine Wolle 7/8, gestr. . 0.95
- 2 Paar Damenstrümpfe, echt diamantschwarz, engl. lang, mit doppelten Fersen und Spitzen . 0.95
- 3 Paar Frauenstrümpfe, deutsch lang . 0.95
- 1 Paar reinwollene Socken, schwarz oder grau . 0.95

Handarbeiten

- 1 Leinen-Kissen, weiß oder grau, mit Fransen oder Volant . 0.95
- 1 Zimmerngarnitur WUG gestickt auf weißem Stoff, mit Hohlraum, 2 Decken, Größe 25/35 cm, zus. . 0.95
- 1 Decke, Größe 60/60 cm . 0.95
- 1 Läufer, Größe 35/120 cm . 0.95

- 1 Küchenhandtuch, weiß od. grau, mit Jaquardbordüre . 0.95
- 2 Stück Bettaschen, weiß, Dowla- oder Aidstoff, zusammen . 0.95
- 1 Waschkorb- od. Nähmaschinendecke . 0.95

Küchengerät UGE

- gran Leinen vorgezeichnet
- 1 Topf- u. 1 Lampenputztafel zus. 0.95
- 1 Frühstückbentel und 1 Leinwandschoner, zusammen . 0.95
- 1 Wandschoner, rot oder blau eingefärbt . 0.95
- 1 Küchentischdecke . 0.95
- 1 Küchen-Ueberhandtuch . 0.95

- 1 Bürstentasche, handgestickt . 0.95
- 1 Brot- u. 1 Frühstückbentel zus. . 0.95
- 1 Klammerschürze, gestickt oder vorgezeichnet . 0.95

1 gr. Posten Bettwandschoner Aidstoff, mit breitem rotem Einfalt, Größe 75/133 cm . 0.95

- 2 Stuhlklissen, vorgezeichnet . 0.95
- 1 Bestecktasche, 24 teilig, gefüttert . 0.95
- 1 Decke, verschied. Ausführungen, Größe 60/60 cm . 0.95
- 1 Küchenhandtuch, fertig gestickt . 0.95

Taschentücher

- 12 Stück Linontücher, 40 cm, gebrauchsfertig . 0.95
- 3 Stück Linontücher, 44 cm, mit weiß gestickten Buchstaben . 0.95
- 12 Stück Damontücher „Laura“ mit Hohlraum und Kante . 0.95
- 6 Stück Seidenstätttücher mit Hohlraum und bunter Kante . 0.95
- 6 Stück Batist-Damontücher mit Hohlraum und Bipskante . 0.95
- 3 Stück imitierte Madeirantücher mit gestickter Ecke und 1 Fl. Köln. Wasser um Hart . 0.95
- 4 Stück Herren-Batisttücher mit Hohlraum und bunter Kante . 0.95
- 2 Stück bunte Herrenbatisttücher . 0.95
- 1 Posten bunte Seidentücher 2 Stück 0.95, 3 Stück . 0.95
- 4 Stück Herren-Cambrittücher . 0.95
- 3 Stück reinleinen Taschentücher . 0.95
- 12 St. weiße Batisttaschentücher mit Hohlraum . 0.95

95 Tage Kaufhaus Schocken

MEISSEN.

Herren-Artikel

- 4 Stück Herrenkragen, 4fach, moderne Formen 0.95
- 3 Paar Manschetten, 4fach, 2knöpfig 0.95



- Herrenkragen „Orpheus“ 3 Stück 0.95
- Herrenkragen „Wien“ 3 Stück 0.95

- 2 Stück Serviteurs, weich, weiß, Batist, m. Satinfalten 0.95

- 1 Garn Serviteur u. Manschetten, weich, moderne helle Dessins 0.95
- 2 Stück Sportserviteurs mit Steh- umlegkragen und Krawatte 0.95

- 1 Posten Krawatten Binder, Regattes u. Diplomaten 1 Stück 0.95 und 2 Stück 0.95

- 2 Stück Diplomaten, schwarzer Seidenrippe, glatte, breite Form 0.95
- 2 Paar Gummi-Hosenträger 0.95
- 1 Paar Hosenträger, System End- well, mit Gummistrippen 0.95
- 1 Posten Spalierstücke, Manilla- oder Malaccarohr 0.95
- 1 Rucksack mit Klappe, Tasche u. Lederriemen, für Herren 0.95

- Dauerwäsche Marke „Elbeco“ abwaschbar, alle Formen, Herrenkragen 2 Stück 0.95

Toiletteartikel

- 3 Stück „Nora-Seife“ extra gr. runde Stücke 0.95
- 1 Kamm-Garnitur wie Bild, 6 teilig 0.95

- 6 Stück feinste Toilettenseife nach Wahl 0.95
- 12 St. Bismutseife, sort. Gerüche 0.95

- 2 Flaschen edles Eau de Cologne 0.95

- 1 Dose Fußboden-Glanzack, alle gängbaren Farben, Inh. 2 Pfund 0.95
- 2 Pack Salonkerzen, à 500 Gramm 0.95
- 2 Dosen (zusammen 1 1/2 Pfund) Bohnerwachs, prima Qualität 0.95
- 1 großer Riegel Sparkernseife und 3 Pfd. Adler-Seifenpulver, zus. 0.95
- 3 Riegel Sparkernseife 0.95
- 15 Stück Elfenbeinseife 0.95
- 15 Stück Oranienburger Kernseife 0.95

- 2 Riegel Kernseife
- 2 Pfund Bleichsoda 0.95
- 2 Pfd. Terp.-Seifenpulv.

Konfitüren

- 2 Block Koch-Schokolade 0.95
- 1 Pfd. Pralines und 1 Pfd. Rocks 0.95
- 1/2 Pfund Katzenzungen und 1/2 Pfund Dessertwaffeln zus. 0.95
- 1 Pfd. Kokostücken, 1 Pfd. Herzstücke u. 1 Tafel Schokolade, zus. 0.95
- 1/2 Pfund Punschbohnen, 1/2 Pfund Waffelmischung und 1 Tafel Schokolade zusammen 0.95
- 1 Pfund Kakao und 3 Pakete Bumpelmannkakos zusammen 0.95
- 10 Pakete versch. Puddingpulver, 1/2 Pfund Beliebschokolade zus. 0.95
- 12 Pakete Kolonie- oder Spezial- Waffeln zusammen 0.95
- 1 Pfund Pralines, 1 Pfund Malz, gemischt zusammen 0.95
- 1 Pfund Konsumkakos, 1 Pfund Rockmelange zusammen 0.95
- 3 gr. Tafeln Fontant-Schokolade, 1 Pfund Himbeeren, 1/2 Pfund Herzstücke zusammen 0.95
- 1 große Tafel Mokka-Schokolade, 1/2 Pfund Punschbohnen, 5 Pakete Waffeln zusammen 0.95

Damen- und Kinder-Schürzen

- 1 Hausschürze, dunkel gestreift, rot passeliert, mit Tasche 0.95
- 1 Hausschürze, blau-weiß kariert, mit blauem Körperbesatz und mit Tasche 0.95
- 1 Hausschürze, hell und dunkel gestr. m. Volant, Tasche u. Besatz 0.95
- 1 Hausschürze, 2seitig bedruckt, Indigo, mit Besatz und Paspel 0.95
- 1 Blusenschürze, hell gestreift, mit blau-weißem Besatz, imitiert. Schoß und mit Tasche 0.95
- 1 Blusenschürze, dunkel gestreift besetzt mit blau Körper und gewebter Borte 0.95
- 1 Blusenschürze, blau Schälfeinen, mit Paspel und Knopfgarnitur 0.95
- 1 Damen-Reformschürze, dunkel gestreift, mit Besatz u. Blenden 0.95
- 1 Tändelschürze, gestreifter Satin m. Bordüre, rot gepaspelt 0.95

- 1 Tändelschürze, einfarbig Satin, mit Spitzen-Ein- und -Ansatz 0.95
- 1 Tändelschürze, einfarbig Satin, mit gewebtem Besatz u. ringsum Spitze 0.95
- 1 Tändelschürze, „Blusenform“, mit Träger, Satin, mit breiter Bordüre 0.95
- 1 schwarze Panama-Tändelschürze 0.95
- 1 weiße Damen-Tändelschürze mit Träger, Stickereistoff 0.95
- 1 Mädchen-Reformschürze, dunkel gestreift, mit gewebtem Besatz, Paspel und hohem Faltenvolant, Größe 45 bis 75 0.95
- 1 Mädchen-Reformschürze, hell u. dunkel gestreift, mit Besatz und Blenden garniert, Größe 45-80 0.95

Neuheit
1 Knabenschürze, grau Zwirnkörper braun gepaspelt, mit gekürzelter Schrift „Jugendwehr“ oder „Pfadfinder“, Größe 45 bis 60 0.95

- 1 Mädchen-Reformschürze, Indigo, mit blau-weißem Besatz u. hoh. Faltenvolant, Größe 45 bis 70 0.95
- 1 Mädchen-Kimonoschürze, gemust. Satin mit einfarbigem Satin besetzt, Größe 45 bis 60 0.95
- 1 weiße Mädchen-Reformschürze, gestreifter Batist, m. Blenden u. Stickerei garniert, Gr. 45 bis 60 0.95
- 1 weiße Mädchen-Halbformschürze gestreifter Batist, mit Stickerei-Einsätzen u. Tasche, Gr. 55 b. 60 0.95
- 3 Knabenschürzen, dunkel gestreift, mit 2 Taschen, Gr. 45 b. 50, 3 St. 0.95
- 1 Knabenschürze, braun Manschetten, Größe 45 bis 60 0.95
- 1 Knabenschürze, beige gefärbter Körper m. rot od. blauen Blenden u. gr. Spieltasche, Gr. 45 bis 60 0.95
- 2 Knab.-Wachstuchschürzen, einf., mit Tasche, Gr. 45 bis 55, 2 St. 0.95
- 1 Mädchen-Reformschürze, schwarz Lister, mit gewebtem Besatz, Größe 50 bis 70 0.95
- 1 weiße Hausschürze, mit Träger und Stickerei garniert 0.95

Bijouterie

- 2 Stück Saust-Gummigürtel mit modernem Schließen 0.95
- 1 Stück Lacktaschengürtel mit Perlmutterverschluss 0.95
- 1 Stück Wildleder-Gürtel, Neuheit, mit Goldschleife 0.95
- 1 Bulgarergürtel, letzte Neuheit 0.95

1 Damen-Handtasche
genau wie Bild, mit Innenbügel 0.95

1 Damen-Handtasche
genau wie Bild, elegante Form 0.95

- 1 Blusen- oder Rockmadel, echt Silber, mit Tula 0.95
- 1 Freundsch.-Armreif, echt Silber 0.95
- 1 Leder-Fußball 0.95
- 1 Musiktasche 0.95

Fertige Leibwäsche, Korsetts etc.

- 1 Damenhemd mit angesetzten Bogen, Vorderschluß 0.95
- 1 Damenhemd, Achselsehle, mit Stickerei-Einsatz 0.95
- 1 Damenhemd, Achselsehle, mit angesetzten Bogen 0.95
- 1 Kniebeinkleid, Hemdentuch, mit breiter Stickerei 0.95
- 1 Damenbeinkleid, weiß Körperbarchent, gebogt 0.95
- 1 Damenbeinkleid, Hemdentuch, mit breiter Stickerei 0.95
- 1 Directoire-Beinkleid, in verschiedenen Farben vorrätig 0.95
- 1 Mädchen-Reformhose, blau Satin, Größe 45 bis 60 0.95
- 1 Anstandrock, Körperbarchent mit gebogtem Volant 0.95

- 1 Kinderleibchen, grau Drell mit verstellbaren Trägern 0.95
- 1 Kinderwagendecke, weiß, Equebarchent, mit Stickereieinsatz 0.95
- 1 Kinderwagendecke, kariertes Batist, ringsum Stickerei 0.95
- 1 Unterteile mit breiter Stickerei und Banddurchzug 0.95
- 1 Unterteile mit breiter Stickerei-trägern und Banddurchzug 0.95
- 1 Unterteile mit Stickerei und 2 mal Stickereieinsatz 0.95
- 1 Korsett mit Strumpfhalter, halblange Fassen 0.95
- 1 Korsett, halblange Fassen, grau Drell mit Spiralfedern 0.95
- 1 Nachjacke, Körperbarchent, mit angesetzten Bogen 0.95

- 2 gestrickte Kinderrockchen 2 Stück zusammen 0.95
- 1 Kinderrockchen mit Leibchen, weißer Körperbarchent, gebogt, Größe 30, 35 und 40 0.95
- 1 Kinderrockchen, weiß gestrickt, mit Aermel 0.95
- 1 Kinderleibchen zum Knöpfen weißer poröser Stoff, Gr. 1 bis 4 0.95
- 1 Kinderleibchen zum Knöpfen weißer Pannastoff, Gr. 1 bis 4 0.95
- 1 weißes Badetuch mit roter Kante, Gr. 100/100 cm 0.95
- 1 Frottiervandertuch, schwere Qualität, Gr. 50/100 cm 0.95
- 2 Frottiervandertücher, gute Qualität, Größe 42/100 cm 0.95
- 1 Netzjacke, gute Qual., alle Größen 0.95



- 1 flaches Kavalierrmesser**
Stahl, oxydiert, m. 2 geschmiedeten, polierten Klinge 0.95
- 1 vernickelt, Draht-Taschenfeuerzeug
- 1 Zigaretten-Abschneider m. Kolleschnitt
- 1 elastische Nagelfeile, alles wie Bild zusammen 0.95

Kleider- und Seidenstoffe

- 1 Meter reinw. Cheviot in vielen Farben 0.95
- 1 Meter reinw. Kleiderstoff 0.95
- 1 Meter Blusenstoff mit kunstseidener Bordüre 0.95
- 2 Meter breitgerippter Diagonal in verschiedenen Farben 0.95
- 2 Meter Hanseleiderstoff 0.95
- 1 Meter Dammentuch für Röcke und Jacken 0.95
- 1 Meter Helvetia-Seide 0.95
- 1 Meter schwarze Taft, reine Seide 0.95
- 1 Meter schwarze Merveilleux 0.95

- 1 Meter reine Blusenstreifen, helle und dunkle Farben 0.95

Futterstoffe

- 3 Meter Taillenkörper 0.95
- 3 Meter Lärinfutter, 100 cm br. 0.95
- 3 Meter Jakott, schwarz, weiß, grau 0.95

Wachstoffe

- 1 Meter schwarz Radium-Serge, 140 cm breit 0.95
- 4 Meter Waschmulline 0.95
- 3 Meter Zephir, bunt gestreift 0.95
- 2 1/2 Meter Kleiderelastin in vielen Farben 0.95
- 2 1/2 Meter Oberhemdenperkal 0.95
- 2 Meter weiß Batist, 100 cm br. für Blusen und Kleider 0.95
- 3 Meter gestr. Batist oder durchbrochene Muster 0.95
- 1 1/2 Meter hellblau Seidenbatist mit Moirémuster, ca. 120 cm br. 0.95
- 1 Meter Bastelinen für Kleider und Kostime 0.95
- 2 1/2 Meter Tennistoff 0.95
- 3 Meter Kleiderbarchent 0.95
- 2 1/2 Meter Blaudruck 0.95
- 3 Meter weiß Topfennull 0.95
- 2 Meter gestr. Atlashbarchent 0.95
- 1 Meter Lechtstickereistoff, ca. 120 cm breit 0.95



Baumwollwaren

- 5 Meter Hemdentuch, mittelstark 0.95
- 3 Meter gestreift Hemdenbarchent 0.95
- 3 Meter weiß Körperbarchent 0.95
- 3 Meter weiß Hemdentuch 0.95
- 3 Meter Louisiana 0.95
- 3 Meter kariert Bettzeug 0.95
- 2 1/2 Meter gebäumt Bettkatten 0.95
- 2 1/2 Meter gestreift Schürzenstoff 0.95
- 2 Meter weiß Piquebarchent 0.95
- 2 Meter weiß Negligidamast 0.95
- 3 Meter bunt kariert Bettzeug 0.95
- 2 1/2 Meter rot Körperleint 0.95
- 2 Meter weiß Stangenleinen, Kissbreite 0.95
- 1 Meter weiß Stangeneinen, Deckbettbreite 0.95
- 2 1/2 Meter Normalbarchent 0.95
- 2 1/2 Meter Militärhemdenbarchent 0.95
- 1 Meter Halbleinen, ca. 150 cm br. 0.95
- 1 Meter Bettlamast 0.95
- 1 Meter Dowlas, 190-190 cm br. 0.95
- 2 Meter Schouerschürzenstoff 0.95
- 3 1/2 Meter kariert Windleuzug 0.95

Große Posten Reste und Abschnitte in verschied. Längen, jeder Rest 0.95

- 3 Meter Kaffeebentbarchent 0.95
- 2 Meter Makotuch, feinfädige Ware 0.95
- 2 Meter gestreift Knabensatin 0.95

Große Posten Rohware

- 5 Meter Gardinenmessel 0.95
- 3 Meter Hemdenmessel 0.95
- 1 1/2 Meter Bettchemise 0.95
- 2 1/2 Meter Stangenleinen, ca. 90 cm breit 0.95

Hauswäsche

- 12 Stück gelbe Poliertücher 0.95
- 12 Stück karierte Wischtücher 0.95
- 6 Stück graue Handtücher, gestümt 0.95
- 8 Stück karierte Wischtücher 0.95
- 4 Stück graue Dreihandtücher 0.95
- 3 Stück Militär-Handtücher, 47/110 cm, gestümt u. gebändert 0.95
- 1 Jacquard-Tischtuch, 110/125 cm 0.95
- 1 Waschbarchentdecke, 85/115 cm groß, mit schöner Bordüre 0.95
- 10 Stück Schenertücher 0.95
- 6 Stauktücher, 2 Schuvertücher, 2 Topflappen zusammen 0.95
- 3 m weiß/rot gestr. Handtuchstoff 0.95
- 2 Drehtischtücher, Gr. 100/110 cm 0.95
- 8 Stauktücher mit rotem Rand 0.95

Ein großer Posten Kissenbezüge, ausgegabt oder mit Einsatz, St. 0.95

Knaben-Konfektion

- 1 Zwirnjacke für 9 bis 18 Jahre 0.95
- 1 Knabenbluse, hoch geschlossen, blau Cheviot, für 3 bis 9 Jahre 0.95
- 1 Knaben-Sweater mit Bordüre, in allen gängbaren Farben, für 3 bis 12 Jahre 0.95
- 1 Sweater-Anzug, einfarbig 0.95

1 Knaben-Waschbluse
blau-weiß gestr., guter Körper, für 3 bis 9 Jahre 0.95

1 Knaben-Wasch-Anzug
wie Bild rechts, für 3 bis 9 Jahre 0.95

- 1 Knaben-Leibchenhose aus gutem, halbarem Stoff, für 3 bis 9 Jahre 0.95
- 1 graue Körper-Arbeitschase 0.95
- 1 blaue Männerchürze 0.95

Konfektion

- 1 Waschmullin-Bluse**
dunkel gemustert, m. Bordüre 0.95

- 1 Waschmullin-Bluse**
genau wie Bild, mit einfarbig Satin besetzt, in vielen Dessins 0.95

- 1 Zephirbluse, gestreifte Muster 0.95
- 1 weiße Batistbluse, m. Stickerei u. Valenciennes-Einsätzen garniert 0.95

1 Kinder-Kleidchen
genau wie Bild, gestreift Zephir, mit einfarbig Satin besetzt 0.95

- 1 Kinderkleidchen, dunkel gemust., Cretonne, reich mit Soutache besetzt, Größe 45-60 cm 0.95
- 2 Kinderkleidchen, hellfarb. Kattan, Größen 45-60 cm, 2 Stück 0.95
- 1 Russenkittel, marine od. bordeaux Halbtuch, mit Lackgürtel, Größen 45-55 cm 0.95
- 1 Russenkittel, gestreift Velour-tarchent mit Faltenvolant, Größen 45-55 cm 0.95
- 1 Russenkittel, weiß od. einfarbig Körper, viele Farben, reizend garniert, Größen 45-55 cm 0.95
- 1 gestricktes Kinderkleidchen, weiß oder farbig, mit Schaur garniert, Größe 45-55 cm 0.95
- 1 weißes Pique Gr. 1 u. 2 0.95
- 1 Wasch-Unterrock, streuf, mit Bordüre 0.95
- 1 weißes Batist-Kinder-Bängekleidchen mit Stickereieinsatz 0.95
- 1 Kinderjacke, Vallin, rot, weiß oder marine 0.95



Jurgens & Prinzen G. m. b. H., Goch (Rhld.) **SOLO** in
Fabrikanten der altbewährten Marke // // Carton.

Detail- und Engros-Vertriebsstelle für Wilsdruff und Umgegend bei:

Theodor Goerne, vorm. Th. Ritthausen.

Paul Knappe, Schneidermeister
Wilsdruff — Dresdner Strasse 194

empfeilt seine soeben in grösster Auswahl eingetroffenen
Neuheiten in Stoffen
für die **Frühjahrs- und Sommersaison** einem ge-
ehrten Publikum von hier und Umgegend einer geß. Berücksich-
tigung; bei Anfertigung von Garderobe unter Garantie des besten
Sitzes wie immer prompte, solide u. preisw. Bedienung zusichernd.

Bauenden

empfehlen **billigst** verschiedene Posten zurückgesetzte
Klinkerplatten, Klinkersteine
: : : **Gerinne usw.** : : :

die sich für die mannigfaltigsten Zwecke noch sehr gut eignen.
Den Quadratmeter schon von 1,60 Mk ab
Außerdem besitzen unsere Fabrikate in erster Qualität zu ebenfalls
äußerst angemessenen Preisen in Empfehlung

J. Hofmann & Co., G. m. b. H.
Caubenheim bei Meissen.

Von Freitag, den 18. d. M., ab
stelle ich wieder eine große Auswahl!

Original
Östfriesisches Milchvieh
u. deckfähige Zuchtbullen



alles Herdbuchstiere, sowie einen großen Transport

Bommerisches Milchvieh
zu billigsten Preisen bei mir zum Verkauf

Hainsberg. E. Kästner.

Frühjahrs-Neuheiten
1913

Hüte und Mützen
Neueste Formen :: Modernste Farben
Strohhüte :: Kravatten
Herrenwäsche Hosenträger
Vertretung der Barsolino-Marke
Grösste Auswahl zu billig. Preisen.

Georg Mattered, Meissen
Fleischergasse

Im Hause des Herrn Drogeriebesitzer Emil Koch.

Befreit

wird man von allen Hautunreinig-
keiten u. Hautausschlägen, wie Mit-
esser, Rinnen, Blüthen, Gesicht-
röte usw. durch tägliches Waschen mit
Stedenpferd.

Teerschwefel- Seife
von Bergmann & Co., Nadebeul
a Stüd 50 Pfa. b. 1: Paul Kietzsch
Otto Fünfstücks Nachf. 19 7 f.

Dogflörin beseitigt
radikal
„Haarlement“, entf. d. läst. Schup-
pen, Bild b. vortriffl. d. Haarwuchs.
a Fl. 50 Pfa. in der Löwen-Apotheke.

+ Frauen +

Auskauf für Damen streng
diskret. Billigst gegen Rückporto.

Frau S. Müller, Dresden.

Kronprinzenstraße 4

Millionen
gekauft gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Ver-
schleimung, Krampf- und
Keuchhusten

**Kaiser's Brust-
Caramellen**
mit den „3 Tannen“

6100 hat den Beifall der
Arzten und Privaten der
bürgen den sicheren Erfolg
Aeusserst bekömmliche und
wohlschmeckende Bonbons.
Paket 25 Pfa. Dose 50 Pfa. zu
haben in der Löwen-Apotheke in
Wilsdruff und bei M. Lummer,
Saxonia-Drogerie in Mohorn

**Landwirtschaftsöfen,
Füllöfen, Grundöfen,
Kachelkochherde, Kochmaschinen,
Sparherde, Dauerbrandöfen,
eiserne Oefen und Herde**
lieferiert und setzt unter Garantie
Telef. **Emil Kühne,**
242 Dresden-Ostseebad,
Döbeln i. Sa., altes Amtshaus.

Zu Schlachtpferde
gehört wegen großem
Umsatz die höchsten Preise.
Hochschlachtet Bruno Ehrlich,
Zeuben, Telefon 74
Hunderttausende Pferde werden
sodort per Wagen abgeholt.

Chauffeurkurse

billigst. Prospekt gratis.
Autoführerschule Magdeburg.

Kof- und Viehmarkt Freiberg i. Sa.
Sonnabend, den 26. April.

Der Stadtrat.

von
Zahnpraxis Friedrich Kietzsch

Telefon 92 Wilsdruff, Markt 11

AMOL

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Paul Kietzsch, DFG, etc. (765) 1000

Hildebrand's Möbelgeschäft, Wilsdruff

liefert in erstklassiger Qualität:

Herren-, Speise- und Schlafzimmer in echt und imitiert, komplette
Ausstattungen und einzelne Möbel in moderner Ausführung zu
billigsten Preisen.

Man abonniert jederzeit auf das
schönste und billigste
Familien-Witzblatt



Meggendorfer-Blätter

München & Zeitschrift für Humor und Kunst.
Vierteljährlich 13 Nummern nur M. 3.—, bei direkter
& Zufendung wöchentlich vom Verlag M. 3.25 &
Abonnement bei allen Buchhandlungen und
Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probe-
nummer vom Verlag, München, Theatinerstr. 41

Kein Besucher der Stadt München

sollte es verkümmern, die in den Räumen der Redaktion,
Theatinerstraße 41 befindetliche, äußerst interessante Aus-
stellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter
zu besichtigen.

Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei!

Sür die Pfingstperiode



mit ihrer gesteigerten Nachfrage nach
Artikeln für den persönlichen Bedarf
hält sich das „**Wochenblatt für
Wilsdruff**“ der Geschäftswelt von
Wilsdruff und Umgegend zur
erfolgreichen Insertion
bestens empfohlen. Bei wiederholtem
Abdruck von Ankündigungen Gewäh-
rung von Rabatt.

Hochachtung

„Verlag des Wochenblatt für Wilsdruff“.

In kürzester Zeit herstellbar sind

MAGGI'S Suppen

in Würfel zu 10 Pfg. für 2-3 Teller vorzüglicher Suppe,
Ohne weitere Zusatz nur mit Wasser zubereiten. Bestens
empfohlen von **Hugo Busch, Zeltner Strasse 15.**



Doppelflinten, Kal. 16	p. 22,25 Mk. an
Gartenbüchsen	15,—
Drillinge, Kal. 16	89,—
Scheibbüchsen	34,50
Gartenleuchts	4,80
Lufgewehre	3,20
Revolver, 6-Schüssig	3,20
Pistolen	1,05

bis zu den feinsten Ausführungen
Deutsche Waffenfabrik Georg Ansal, Berlin SW. 48.

Von den Kirchengemeinden gesammelt:	
Grumbach mit Bohrsdorf (160 Geber)	48,45 M.
Sora mit Lampersdorf, Lügen (51 Geber)	65,00 "
Burkhardtswalde (166 Geber) (Teilertrag)	82,00 "
Vimbach mit Birkenhain (71 Geber)	37,60 "
Notzschönberg (51 Geber)	31,00 "
Taubenheim (210 Geber)	121,00 "
Wilsdruff mit Sachsdorf, Niedergrumbach (3719 Geber)	247,05 "
Sergowswalde mit Helbigsdorf (97 Geber)	38,40 "
Reistropf mit Wilsberg, Kleinschönberg, Niederwartha, Hühndorf (137 Geber) (Teilertrag)	65,67 "
Ufersdorf (76 Geber)	38,00 "
Tanneberg (41 Geber)	18,00 "
Naußadt mit Gruben und Bergwerk, Neppin, Neppina, Regenau, Nitzgut, Scharfenberg, Waidorf, Reichenbach, Spittewitz, Rimsdorf und Wendorf (181 Geber)	126,00 "
Röhrschorf, Klipphausen	50,00 "
Blankenstein (67 Geber)	31,00 "
Summa:	948,17 M.

Reformationsfestkinderkollekte:	
Röhrschorf	5,00 M.
Wilsdruff	3,22 "
Taubenheim	5,00 "
Vimbach	1,00 "
Notzschönberg	4,00 "

Konfirmandensammlungen:	
Tanneberg	2,50 M.
Wilsdruff	9,25 "
für den Jubiläumsfonds 1917.	
Schulksammlungen:	
Röhrschorf	9,00 "
Wilsdruff	15,99 "

Der Gustav Adolf-Vote wurde in 60 Exemplaren verbreitet.

Die Unterstufungen erreichten im Berichtsjahre die Summe von 923,22 Mark.

Wilsdruff, am Sonntag Jubilate 1913.

Der Vorstand.
Blarer Wolke, Vorsitzender.

Eingelant.

Dem geehrten Einsender betreffs Vogelschutz in No. 39 des „Wochenblatt für Wilsdruff“ erlaube ich mir hierdurch zu erwidern, daß ich in Punkt 1 bis 3 voll und ganz, jedoch in Punkt 4 nicht seiner Meinung bin, da doch die Hausfuge auch ihren Nutzen hat. Es mag wohl sein, daß, wenn

in der Stadt sich einmal ein Mäuslein in Stube oder Keller verläuft, es keine große Schwierigkeit macht, dasselbe wieder unschädlich zu machen und deshalb die Frage als überflüssig zu betrachten ist. Anders ist es bei uns auf dem Lande. Da wir direkt mit unsern Häusern an die großen Gärten und Felder angrenzen, würden wir uns bald vor Mäusen nicht retten können, wenn keine Stage im Hause wäre. Ferner würde so manchem Landwirt in seinem Wintergetreide oder Alee großer Schaden zugefügt werden, wenn nicht der größte Teil dieser gefährlichen Nagetiere von den Stagen vertilgt würde. Deshalb gehört bei uns auf dem Lande die Stage zu den nützlichsten Haustieren, denn nur durch die Stage werden wir von dem Ueberhandnehmen der nagenden Mäuse in Haus und Flur geschützt, genau so, wie die insektenvertreibenden Vögel uns schützen vor derartigen Ungeziefer. Eine Stagensteuer würde aber nur dazu führen, diese Tiere möglichst abzuschaffen, weshalb wir auf die Einführung einer solchen verzichten.

Kirchennachrichten für Sonntag Cantate.

Wilsdruff.
Sonn. 8 Uhr Beichte und heil. Abendmahl.
Sonn. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Predigt: Joh. 16, 5-15).
Nachm. 1 Uhr Christenlehre mit der konfirmandierten weiblichen Jugend.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.
Abend 7 1/2 Uhr ev. luth. Jünglingsverein im Pfarrsaal.

Grumbach.
Sonn. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 1 Uhr Unterredung mit der konfirmandierten Jugend.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Kesselsdorf.
Sonn. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 1 Uhr Abendgottesdienst.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Sora.
Sonn. 7 1/2 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl. Anmeldeungen tags zuvor erbeten.
Sonn. 8 Uhr Sonntagsgottesdienst.
Nachm. 1 1/2 Uhr Christenlehre.

Röhrschorf.
Sonn. 8 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 1 1/2 Uhr Unterredung.

Vimbach.
Sonn. 8 Uhr Predigtgottesdienst.

Blankenstein.
Sonn. 8 Uhr Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.
Sonn. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Im Anschluß daran heil. Unterredung mit den Jungfrauen aus den Jahrgängen 1911, 1912, 1913.

Neukirchen.
Sonn. 8 Uhr Predigtgottesdienst.

Dresdner Schlachtviehpreise.

Dresden, 17. April. Auftrieb: 1 Ochse, 1 Bulle, 4 Kalben und Kühe, — Fresser, 1215 Rälber, 29 Schafe, 1587 Schweine, zusammen 2887 Stück. Preise pro 50 Kilogramm Lebend- resp. Schlachtgewicht in Mark. Ochsen, Bullen, Kalben und Kühe Montagpreise. Fresser — resp. — Rälber: Doppellender 80-9 resp. 110-120, beste Mast- und Saugfäler 57-60 resp. 99-102, mittlere Mast- und gute Saugfäler 51-55 resp. 93-97 und geringe Stälber 46-49 resp. 88-91. Schweine: Vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 56-57 resp. 74-75, Fettfleischige 57-58 resp. 75-76, fleischige 54-55 resp. 72-73, gering entwickelte 52-53 resp. 70-71 und Sauen und Eber 50-54 resp. 68-72. Geschäftsgang: In Rälbern langsam, in Schweinen mittel. — Ueberhand: 1 Ochse.

Marktbericht.

Freitag, den 18. April 1913.

Am heutigen Markttag wurden 169 Stück Ferkel eingebracht. Der Preis stellte sich je nach Größe und Qualität auf 16-27 Mark.



Die heutige Nummer umfasst 22 Seiten incl. Romanbeilage und „Best im Bild“.

Neu eingetroffen: Neueste Modelle 1913 in Fahrrädern Marken Attila und Allright.

— Offenerer solche zu wirklich billigen Preisen. —

Ferner: sämtliche Fahrradutensilien und Fahrradteile als Glocken, Laternen, Luftpumpen, Luftschläuche, Mäntel etc.

Weiter empfehle ich als neu eingetroffen: Scheintot-Pistolen, à Stück 4,50 Mark, sowie Knallkork-Pistolen, à Stück 75 Pfg., u. die dazu gehörigen Munitionen, Taschenlampen, Feuerzeuge etc.

Sämtliche Fahrradrepaturen, Erneuerungen, Vernickelungen etc. werden billigst, dabei sauber, unter Garantie ausgeführt.

Otto Rost
Büchsenmacherei Fahrradhandlung
Reparatur-Werkstatt.

Prima
Portland-Zement
von soeben eingetroffenen frischen Ladungen empfiehlt billigst
Theodor Goerne, vorm. Th. Rittbaußen.

Herren-Wäsche und Kravatten
kauft man am billigsten bei
Theodor Andersen,
Dresdener Straße.

Haushaltungs-Herd
empfiehlt
Martin Reichelt,
Am Markt, Telefon 66.

Stadtbad Wilsdruff.
Elektr. Licht- und Wannenbäder täglich. Dampfbäder für Herren Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 4-9 Uhr, Dampfbäder für Damen Dienstags und Donnerstags bis nachmittags 4 Uhr.

Plakate mit der Aufschrift
Schweineseuche
sind zu haben in der Expedition dieses Blattes.

Nähmaschinen
Seidel & Naumann
Wasch- u. Wringmaschinen
empfiehlt **Mart Reichelt**
Wilsdruff, Markt 41.

Drahtgeflechte Stacheldraht Draht, Krampen
in verzinkt, billigst bei
Paul Schmidt
Dresdner Strasse 94 Tel. 84.

Einkauf von Hadern, Knochen, Eisen, sämtlichen Metallen, Papier, Hasen- u. Kaninfellen, und Bodenrummel
zu höchsten Tagespreisen.
August Wikan,
Berggasse.

Bruterei von Schm. Minorfa u. rot Rhode Island der. Th. Richter, Bäckermäher, Grumbach.

Empfehle mich als - Damenschneiderin - für einfachste bis eleganteste Ausführung.
Frau M. Schneider
Rosenstraße 83 I. Et. I.

Zu verkaufen: ein paar Geschirre, Wagen mit Plane, Handtaselwagen, zwei Zober, drei paar Fügel u. ein Kuttschessirre (Neusilber) bei
E. F. Hermann, Wilsdruff
Reihner Straße 43.

Günstiger Gelegenheitskauf für Restaurateure! Ein fast neues Piano zum Drehen u. Spielen ist für die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen.
Diermeißel Id. bei Weihen
Strüben, Kamin, Stub- u. Hausmehl, plaktiert in origin. hochgez. Stiel, Marie Rösch, Str. Vermittler, Plauen IV, Reußenstr. 11.

Kaffee! Kaffee!

Die Kaffeepreise sind in letzter Zeit an den Hafenplätzen etwas gesunken. — Ich verkaufe von heute an meine Kaffees wieder in den Preislagen von

150-240 Pfg. das Pfund.
Nach wie vor empfehle ich meiner verehrten Kundschaft meine
Menado-Mischungen

von 170-240 Pfg. das Pfund.
Diese Mischungen sind den billigeren Preislagen entschieden vorzuziehen, da sie bedeutend feiner im Geschmack und viel ergiebiger sind. — Meine Spezial-Menado-Mischung
Marke „Trumph“
à Pfund 170 Pfg., empfehle ich einer ganz besonderen Beachtung.
Alfred Pietzsch.

Täglich 5 Mark
und mehr Verdienst durch Uebernahme meiner 30-jährig. Vertretung, da ich mich zur Ruhe lege. Auch als Nebenbeschäftigung für jedermann, auch Invaliden, passend. Angenehmes Arbeiten, keine besondere Kenntnisse oder Räume nötig. Zur Uebernahme sind 25 M. erforderlich. Ausführl. Offert. u. t. G. 438 an Invalidendank Dresden erbeten.

Maler und Lackierer
werden gesucht von
Klemm & Co.
Möbelfabrik.

Älterer Mann
der Garten- und Erdarbeit versteht, gesucht.
Gasthof zur Krone
Kesselsdorf.

Verzierungshalber!
Sehr schöne Wohnung
bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern Küche mit Speisekammer, großen Verfall und reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **Aktuar Franke, Böhma Str.**

Gebräuchter Kinderwagen
zu verkaufen
Schulstr. 182, 1.

Die erste Stage
meines Grundstücks, Wilsdruff, Bismarckstraße 35 I., ist sofort oder später zu vermieten.
Berthold.

Norddeutsche Vogelversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Berlin.

Geschäftsjahr 1912: 193522
Polizisten mit 1040706434 Mark
Reserven: 213387 Mark. **Gutsühadigung**
von 6%, ab. **Gewährte Rabatte:**
für 10-jährige Versicherung 4 Pfg. pro 100 M. Versicherungssumme, für 20-jährige 5 bis 50%, der Vorpämie. **Gemeindeversicherungen** für kleinere Landwirte. **Entstehung des Geschäftsbetriebes in 107 Bezirkevereine**, welche das Recht haben, Säuger sowie Vertreter für die Generalversammlung zu wählen. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich bereit. **Gustav Wegner u. Wilsdruff, Emil Biech in Weidenstein, Otto Thümmel Burkhardtswalde, Paul Wierich in Rittmannsdorf, Hermann R. Han in Hübnerdorf, Carl Schmeide in Firma F. Wegmann in Kesselsdorf, Bruno Schuber in Tanneberg, Herrn. Tagge in Ufersdorf, P. Günther in Dresden, Eberhard, 28, Spaldburger Str. 204, Ritzsch in Sachau. (Jerntel 7660)**

Lindenschlösschen

Sonntag, den 20. April

Grosse Ballmusik.

— Anfang 4 Uhr. —
Es ladet freundlichst ein **E. Horn.**

Gasthof Grumbach.

Sonntag, den 20. April

ff. öffentliche Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein **Paul Bohr.**

Achtung! Jedes tanzende tausendste Paar erhält einen geräucher-ten Schinken.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Wilsdruff u. Umgebung die ergebene Mitteilung, dass ich Mittwoch, den 23. April, Freibergerstrasse Nr. 105 b, neben „Hotel Löwe“ ein

Porzellan-, Glas- und Papierwaren-Geschäft

eröffne.

Indem ich bitte, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst zu unterstützen, wird es mein Bestreben sein, alle mich Besührenden durch streng reelle und preiswerte Ware bei flotter Bedienung zufrieden zu stellen und zeichne

Hochachtungsvoll

Arthur Ulbricht.

Meissner Ofenniederlage.

Erstklassige Meissner feuerfeste Chamotte-Grund- u. Plattsims-Oefen

in modernsten Stilkarten, in feinsten silbergrauer, weisser, ein- und mehrfarbiger Glasur.

Altdeutsche und Strassburger Oefen, Aufsatz- und ländliche Wirtschaftsöfen, Kochmaschinen mit und ohne Herdanlagen

in allen Grössen für den Haushalt u. für Hotetrieb. Chamotte-Steine, -Rohre und -Platten.

Grosse Auswahl in sämtlichen

eisernen Ofen- und Maschinenbauteilen. Eiserne Unteröfen, Regulier- und Dauerbrandöfen verschiedener Systeme und schwerster Qualität.

Zur fachmännischen, sauberen und preiswerten Ausführung sämtlicher Ofensetzarbeiten hält sich bestens empfohlen

Robert Pinkert, Ofensetzermeister.
Wilsdruff, Schulstr. 187.

Geschäftsgründung 1883. Geschäftsgründung 1883.

Für die uns aus Anlass unserer Silberhochzeit dargebrachten Geschenke Ständchen und Glückwünsche sagen wir allen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten von Stadt und Land nur hierdurch unseren

herzlichsten und aufrichtigsten Dank.

Wilsdruff, den 17. April 1913

Bernhard Pollack und Frau.

Todesanzeige.

Gestern Abend 8 Uhr verschied nach kurzem schwerem Krankenlager der Gutsauszügler und Veteran von 1866 und 1870/71

Ernst Heinrich Günther

im 72. Lebensjahre.

Um süßes Beileid bitten

Grumbach, den 18. April 1913

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 21. April, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Gasthof Sachsdorf.

Sonntag, den 20. April 1913

Stattourner.

Anfang 5 Uhr.
Hierzu ladet freundlichst ein **D. Schumann.**

Gasthof z. Erbgericht

Nörsdorf.

Sonntag, den 20. April 1913

Jugendkränzchen
wozu freundlichst einladet **der Besitzer.**

Deutsches Haus Nörsdorf.

Dienstag, den 22. April

Gr. Militärkonzert

ausgeführt vom 1. Reg. Sächs. Feld- Art.-Reg. Nr. 12 aus Dresden unter persönl. Leitung des Reg. Stadst.-trompeters **D. Göbber.**

— Anfang 8 Uhr. —
Nach dem Konzert **feiner Ball.**

Hierzu ladet freundlichst ein **Richard Heusfel u. Frau.**

Gasthof Weistropp

Sonntag, den 20. April 1913

starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein **Germann Noack.**

Gasthof Blankenstein.

Sonntag, den 20. April

starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein **Rog Richter.**

Erbgerichtsgasthof

Herzogsvalde.

Sonntag, den 20. April, von 7 Uhr an **feine Ballmusik.**

Hierzu ladet freundlichst ein **Arthur Zänbrich.**

Nudeln

Pfund 60, 50 und 36 Pfg.

u. Maffaroni

Pfund 75, 60, 50 und 40 Pfg

Cokoladen-Onkel

Am Markt. — Am Markt.

NB. Volksnudeln und Maffaroni-Splitter solange Vorrat reicht bei 5 Vid. u. Vid. 26 Pfg.

Haarzöpfe

in grosser Auswahl von 3 Mk an bis zu den besten. Ebenso werden Zöpfe von dazu gegebenen Haaren angefertigt. Ankauf von Frauenhaaren Haarunterlagen und Netze in grosser Auswahl bei

Friseur **H. Hörig,**
Freiberger Strasse.

Drabtgeflecht, Stacheldraht, Draht, Keampen,

la. verzinkt, empfiehlt billigst **Martin Reichelt,**
Am Markt. Telefon 96.

Sitz-, Rumpf- und Bade-Wannen

in verschiedenen Grössen empfiehlt

Otto Sohr, Klempnermeister,
Am Markt.

Schöne Hollheringe

a. Stück 5, 8 und 10 Pfennig empfiehlt

Hugo Busch.

Gasth. Klipphausen

Sonntag, den 20. April

starkbesetzte Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.
Hierzu ladet freundlichst ein **Otto Schöne u. Frau.**

Gasthof z. Erbgericht Eimbach.

Sonntag, den 20. April

große starkbesetzte Ballmusik,

wozu freundlichst einladet **Gross Rubisch u. Frau.**

Gasthof Mühlendorf.

Sonntag, den 20. April

Frühlingsfest

verbunden mit Ballmusik.
Es ladet freundlichst ein **Friedrich Becker u. Frau.**

Gasthof zur Kesselsdorf.

Sonntag, den 20. April 1913

Grosses Original-Gesangs- und Instrumental-Tyroler-Konzert

von der feinsten Künstlergesellschaft Hans von Hoff aus Tyrol. Eintritt 50 Pfg. Vorverkauf 40 Pfg.

Nach dem Konzert **feiner Ball.**
Hierzu ladet freundlichst ein **Edmund Peschel.**

Sarrasani

Dresden

Telef. 17760 u. 17812

Wer noch

Wild-West

sehen will, muss sich beeilen, da Sarrasani seine Dresdner Saison bald beschliesst.

ist das wissenschaftlich wertvollste, künstlerisch ergiebigste, technisch vollkommenste Circo-Schaustück, das je geschaffen wurde

Wild-West

Echte Indianer und echte Cowboys. Schwimmende und tauchende Pferde.

Wasserfälle, Verwandlung der Manege in einen 4 1/2 m tiefen See. — Todesstürze aus der Höhe eines Viereckigen Hauses. — Riesenfontänen.

Allabendlich 7 1/2 Uhr **Gala-Vorstellungen.** — Sonnabend, Sonntag, Mittwoch, 3 Uhr und 7 1/2 Uhr

2mal Wild-West

und zwar **Sonnabend** und **Mittwoch** bei durchweg **halben Preisen** für **Gross und Klein.**

— Sonntags für Kinder unter 14 Jahren. —

Ia. Portland-Zement

stets frisch, empfiehlt billigst

Alfred Pietzsch.

Wichtig für Hausfrauen

ist

Sanella

— Mandelmilch-Pflanzenbutter-Margarine —

bester und vollkommenster

: **Ersatz für Naturbutter.** :

Stets frisch zu haben bei

Hugo Busch, Kolonialwarenhandlung, Wilsdruff
Zellauer Strasse 15.

Slavierstimmer **Sachse** a. Dresden

kommt Montag, den 21. und Dienstag, den 22. April, nach Wilsdruff. Geht Offerten an Herrn Restaurateur Dreifachneider (Stadt Dresden) erbeten.